

EUROPÄISCHES FORUM ALPBACH



Die **WIENER ZEITUNG** ist ein Partner von **EUROPÄISCHES FORUM ALPBACH**

Samstag, 18. August 2012

EUROPA FEHLT DER ZUKUNFTSDISKURS

Die europäische Krise kann nur gelöst werden, wenn nachgeholt wird, was bei den Verträgen von Maastricht versäumt wurde: Die Union auf ein politisches Fundament zu stellen, sagt der Politologe Werner Weidenfeld, Eröffnungsdiskurs der Europäischen Forums Alpbach 2012. An diesem Diskurs muss sich auch die Jugend beteiligen, ohne die Europa verloren sei.

Interview: Cathren Müller

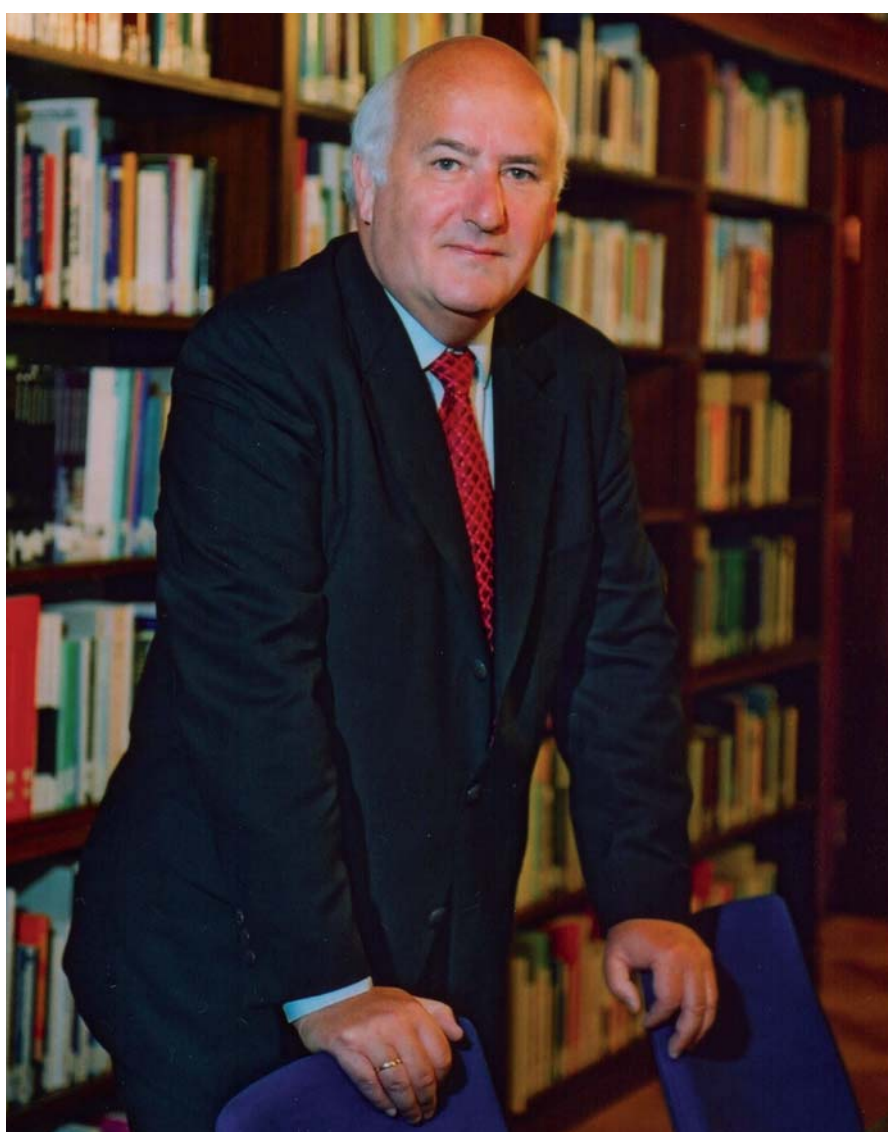


Foto: privat

Wiener Zeitung: Sie sagen, die Krise Europas sei nicht in erster Linie eine Wirtschaftskrise, sondern eine normative Krise, eine Krise der Solidarität. Woran machen Sie das fest?

Werner Weidenfeld: Die aktuelle Krise ist nicht die erste Krise der europäischen Integration. Bisher wurden die Krisen als Herausforderungen angenommen. So hat man durchaus Fortschritte gemacht. Als Mitte der 1950er Jahre die europäische Verteidigungsgemeinschaft scheiterte, drohte auch die politische Gemeinschaft zu zerbrechen. Es war eine tiefgehende Krise, fast ein Zusammenbruch. Aber daraus entstanden 1957 die Römischen Verträge, die Grundlage der heutigen EU. Die aktuelle Krise ist eine Folge von Versäumnissen nach dem Vertrag von Maastricht, der die Grundlage der Europäischen Wirtschafts- und Währungsuni-

on bildet. Allen am Maastricht-Vertrag Beteiligten war klar, dass die Währungsunion auch einen starken politischen Gestaltungsrahmen braucht. Damals hatte man aber nicht die Kraft, das durchzusetzen. Noch kurz vor der Maastricht-Konferenz erklärte der damalige Bundeskanzler Helmut Kohl vor dem deutschen Bundestag eine Währungsunion ohne politische Union für abwegig. Das Protokoll der Sitzung verzeichnet den Beifall der Abgeordneten. Es war also allen bewusst, dass in den Verträgen das politische Fundament fehlt.

War Maastricht in der historischen Perspektive der Sündenfall für die EU, weil damit die ökonomische Integration priorisiert wurde? Nein, denn in Maastricht wurde durchaus über die politische Dimension gesprochen. Es gibt sogar einen Artikel im Maastricht-Vertrag, der

eine möglichst baldige Neuverhandlung der Verträge vorsieht. In den Verträgen von Maastricht ist also alles das schon enthalten, was man erkannt, aber noch nicht realisiert hatte. Dazu kam es dann nicht mehr. Das ist der eigentliche Fehler, nicht Maastricht selbst.

Wo sehen Sie jetzt in Europa die Kräfte, die dieses Versäumnis der politischen Integration nachholen könnten?

Es gibt im Moment zwei starke Kräfte, die beide allerdings nicht geeignet sind, die Integration zu fördern. Politisch gefährlich sind die rechtspopulistischen Tendenzen in Europa. Diese Bewegungen muss man ernst nehmen. Die zweite Kraft ist die Konzentration auf das situative Krisenmanagement. Krisenmanagement ist wichtig, aber wenn die Aufmerksamkeit nur dort ist, fehlt die Zukunftsperspektive.

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Begriffe Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit sind zwar in aller Munde, doch es fällt auf, dass der Dialog zwischen den Generationen über die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft immer dünner wird. Wir wollen 2012 in Alpbach mit dem Thema „Erwartungen – Die Zukunft der Jugend“ eine belastbare Brücke zwischen den Generationen schlagen. Es geht uns darum, über drei Arten von Erwartungen in einen Dialog zu treten: Was sind die Erwartungen der jüngeren Generation? Welche Erwartungen sind an sie gerichtet? Und schließlich, mit welchem „Erbe“ und mit welchen „Erbkrankheiten“ müssen die kommenden Generationen rechnen? Um diesen Dialog zu stimulieren und zu fördern, werden die „Jungen“ wesentlich stärker in die verschiedenen Diskussionsformate des Forums eingebunden werden.

Erneut wird es 16 einwöchige interdisziplinäre Seminare geben, die das Thema „Erwartungen – Die Zukunft der Jugend“ aus den unterschiedlichsten wissenschaftlichen Blickwinkeln thematisieren. Darüber hinaus werden die Alpbacher Gespräche das Thema mit Fokus auf Gesundheit, Technologie, Politik, Wirtschaft, Baukultur, Finanzmärkte und erstmals auch Recht in interaktiven Diskussionen beleuchten. Sommerschulen zu Europarecht und Gesundheitspolitik sowie ein reichhaltiges Kulturangebot ergänzen das Programm.

Ich lade Sie herzlich ein, aktiv an unseren Diskussionen teilzunehmen.

Ihr
Franz Fischler
Präsident des Europäischen
Forums Alpbach

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Wiener Zeitung GmbH
Media Quarter Marx 3.3
Maria Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien
Telefon: 01/20699-0
www.wienerzeitung.at

Geschäftsführung: **Mag. Karl Schiessl**

Marketing: **Wolfgang Renner, MSc**

Konzeption und Redaktion: **Mag. Cathren Müller**

Layout: **Richard Kienzl**

Programmdesign: **section.d**

Druck: **Niederösterreichisches Pressehaus**
Druck- und Verlagsgesellschaft mbH,
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Diese gilt es jetzt zu erarbeiten und kulturell zu unterfüttern. Das ist ja ein großes Drama, das Europa derzeit bietet, und die damit verbundene Aufgeregtheit vieler Europäer wird ja durch die medialen Hiobsbotschaften nur verstärkt. Es entsteht der Eindruck, dass Europa nur noch aus Finanzen und Spekulation besteht. Wie soll man daraus einen Zukunftsdiskurs ableiten? Das ist das eigentliche Defizit Europas.

Wer soll den Zukunftsdiskurs führen? An den EU-Institutionen wird gerade kritisiert, dass sie vor allem den Lobbyisten aus der Wirtschaft und der Finanzwelt Gehör schenken. Das ist ein vielschichtiges Problem, denn es geht um die Grundsatzfrage nach der Legitimation der europäischen Machtausübung. In den letzten Jahrzehnten gab es einen gewaltigen Machttransfer von den Mitgliedsstaaten zur EU und umso deutlicher wird die Frage der Legitimation. Europa ist nicht mehr bloß ein Ornament des Politischen, sondern ein Schlüsselstück der Machtarchitektur. Europa hat auf diese Frage mit einer Ausweitung der Kompetenzen des Europa-Parlaments geantwortet. Wir haben jetzt fast ein Zweikammern-System, bei dem der Ministerrat und das Europäische Parlament bei Gesetzentwürfen zustimmen müssen, wenn daraus geltendes Recht werden soll. Allerdings ist das Europäische Parlament dennoch nicht der Ort der Selbstvergewisserung europäischer Gesellschaften. Da muss nachgebessert werden.

Der Umgang mit der Finanzkrise wird bei Regierungsgipfeln entschieden, daran ist das Parlament nicht beteiligt.

Diese Häufung der Gipfel wurde auch bereits vom Präsidenten des EU-Parlaments als „Gipfelitis“ kritisiert und tatsächlich muss man fragen, wie die Entscheidungen legitimiert sind. Dort stellt sich die Frage, ob denn die nationalen Parlamente das Handeln ihrer Regierungen ausreichend kontrollieren. Dies beschäftigt in Deutschland auch zunehmend das Verfassungsgericht. Europa muss also in den kommenden Jahren sehr viel tun, um Entscheidungen transparenter zu machen. Neben der Frage der Legitimation und der Transpa-

renz stellt sich auch die Führungsfrage: Europa ist ein Machtkoloss, bei dem niemand weiß, von wem er eigentlich geführt wird. Der Lissabon Vertrag hat noch eine Reihe zusätzlicher Führungämter geschaffen, sodass wir eine Art Führungskonzert haben mit dem Präsidenten des Europäischen Rates, dem Präsidenten des Ministerrates, dem Präsidenten der Kommission, dem Hohen Repräsentanten für Außen- und Sicherheitspolitik, dem Vorsitzenden der Euro-Gruppe und dem Präsidenten des Parlaments.

Soll es nur ein Führungsamt geben?

Es geht nicht um ein Amt mehr oder weniger, sondern darum, wie das im öffentlichen Diskurs verankert ist. Man kann natürlich ein Schlüsselamt definieren und das direkt wählen lassen, aber das Wichtige ist eigentlich, was kulturell passiert: Es geht um Engagement und nicht darum, die Europapolitik diesem oder jenem Amtsträger zu überlassen. Im Lissabon-Vertrag wurden Bürgerinitiativen und -Begehren eingerichtet, das könnte man doch mal umsetzen. Wenn man eine Million Unterschriften in sieben Staaten sammelt, entfaltet sich automatisch ein Meinungsbild.

Wäre das auch ein Konzept für die aktuelle Krise?

Bei knapp 500 Millionen Einwohnern, die die EU ja hat, sind schnelle Entscheidungen bei komplexen Sachverhalten schwer zu organisieren, aber man kann auch bei diesen Vorgängen mehr öffentliche Wahrnehmung erreichen. Dass dies bereits funktioniert, sieht man daran, dass es heute ein Thema ist, wer nach Jean Claude Juncker der Vorsitzende der Euro-Gruppe wird. Früher wusste ja kaum jemand, wer denn da überhaupt beteiligt ist.

Bescheid zu wissen ist noch keine Mitbestimmung. Fehlt es nicht genau daran? Welche Möglichkeiten haben die Jugendlichen Europas, die von Arbeitslosigkeit und den Sparmaßnahmen besonders betroffen sind, in der europäischen Politik gehört zu werden?

Wenn von der hohen Arbeitslosigkeit der Jugend Europas die Rede ist, spricht man schnell von Europas abgehängter Generation.

In Wahrheit ist es umgekehrt: Wenn man sich dieses Megathemas nicht annimmt, ist Europa verloren. Es ist eben nicht die Aufgabe einiger Mitgliedsstaaten sich dieses Themas anzunehmen. Es ist wichtig, dass sich alle an dem strategischen Zukunftsdiskurs beteiligen – egal ob sie jünger oder älter sind. Deshalb hat die junge Generation auch selbst die Aufgabe, aktiv zu werden. Europa verlangt Mitwirkung.

Die Menschen mischen sich durch Proteste, wie zum Beispiel von Jugendlichen in Spanien und in Griechenland, oder durch die Occupy-Bewegung ein. Man hat eher den Eindruck, diese Proteste werden nicht gehört.

Es geht ja nicht nur um die Reaktion in den Institutionen Europas, sondern um öffentliche Wahrnehmung. Die kann man nur schaffen, wenn man sich entsprechend öffentlich inszeniert und auch alle andere Wege nutzt: Wahlen, Petitionen, demonstrieren, Medien. Die Piratenpartei geht auch nicht den Weg klassischer Parteien und hat eine deutliche Präsenz. Auch auf lokaler Ebene: Es gibt heute keinen Parkplatz-Bau mehr ohne Demonstration.

Dringt das auch bis nach Europa vor?

Das Europathema selbst spielt bei den Demonstrationen meistens keine Rolle, dabei wäre es so wichtig. Siebzig Prozent der Deutschen sagen, sie wissen nicht, was in Europa läuft. Es besteht durchaus thematischer und intellektueller Orientierungsbedarf und wer diese Orientierung schaffen kann, wäre sehr einflussreich. Der Politologe Joseph Nye spricht in dem Zusammenhang von Smart Power. Heute hat nicht nur der Macht, der militärisch oder ökonomisch stark ist, sondern auch der, der die Lage erklären kann. Es geht also um Deutungsmacht.

Wer hat jetzt diese Smart Power oder Deutungsmacht?

In Europa niemand.

Aber es gibt doch dominante Deutungen, eine solche ist zum Beispiel, dass die Krise nur durch Sparen überwunden wird. Viele sehen Europa auch als Technokratie, das ist auch eine Deutung.

In Europa haben die Technokraten keine Deutungsmacht, es ist amüsant, dass gerade im Zusammenhang mit der Europapolitik von Technokratie die Rede ist. Sogar Mario Monti wird als Technokrat bezeichnet, es gibt aber kaum einen politischeren Menschen als ihn. Es gibt also durchaus politische Persönlichkeiten, die sich nicht von vermeintlichen Sachzwängen leiten lassen. Nur: Es gibt keine Institutionen, Personen oder sonstige Instanzen, die Ihnen und mir die Lage so erklären, dass wir sie einfach begreifen könnten. Als Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre die Eurosklerose akut war, haben Persönlichkeiten wie Helmut Kohl, Francois Mitterand oder Jacques Delors die Problematik erkannt und die Europapolitik aus dem tiefen Tal geführt. Diese Rolle könnten heute auch die Wissenschaften oder die Medien übernehmen.

Was ist Ihre Vision für Europa?

In dieser Krise hat Europa sehr schnell gelernt. Innerhalb von zwei Monaten wurde der Fiskalpakt beschlossen, während wir für den Lissabon-Vertrag neun Jahre brauchten. Die drei Themen der kommenden Monate, die dringend bearbeitet werden müssen, sind Legitimation, Transparenz und die Führungsfrage. Durch die Krise entsteht genügend Druck das auch effizient anzugehen.

Werner Weidenfeld

Werner Weidenfeld ist Politikwissenschaftler und Historiker und wurde 1947 in Cochem, Deutschland, geboren. Er ist der Direktor des Centrum für Angewandte Politikforschung CAP der LMU München und Professor für Politische Wissenschaft an der LMU München. Die politische Gestaltung Europas ist das große Thema seiner wissenschaftlichen Arbeit. Zuletzt erschien von ihm (gemeinsam mit Edmund Ratka) das Buch „Die Europäische Union“. Weidenfeld ist Träger des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse.



Das **Europäische Forum Alpbach** fand im August 1945 als eine der ersten internationalen politisch-intellektuellen Veranstaltungen im zerstörten Europa statt und konnte sich als wichtige Drehscheibe transdisziplinären Gedankenaustauschs bis heute etablieren. Otto Molden, der in der Widerstandsbewegung aktiv war, und der Innsbrucker Dozent der Philosophie Simon Moser gründeten gemeinsam mit weiteren hochrangigen Persönlichkeiten nur wenige Monate nach dem Zweiten Weltkrieg das spätere Europäische Forum Alpbach. WissenschaftlerInnen, ÖkonomenInnen wie PolitikerInnen und KünstlerInnen von Weltrang treffen sich seither jeden Sommer im Tiroler Bergdorf Alpbach, um miteinander in Dialog zu treten. Ziel des Forums ist es, Freiheit, Frieden und die Einigung Europas zu fördern und zu einem internationalen, intellektuellen Diskurs anzuregen. Inzwischen reisen über

drei Wochen hindurch jährlich rund 4000 TeilnehmerInnen aus mehr als 60 Ländern an, um die besondere Atmosphäre Alpbachs zu erleben. Der junge, kritische Geist, aus dem das Europäische Forum Alpbach entstanden ist, ist bis heute einzentraler Bestandteil des Forums und eines seiner Alleinstellungsmerkmale in Europa. Jährlich nehmen mehr als 600 StipendiatInnen aus über vierzig Ländern am Europäischen Forum Alpbach dank eines, unter anderem von Sponsoren unterstützten, Stipendienprogramms teil. Eine besondere Stellung haben hierbei die heute mehr als dreißig Alpbacher Initiativgruppen und Clubs, die von engagierten Alumni des Europäischen Forums Alpbach ins Leben gerufen wurden.

Im Bild Bruno Kreisky, Otto Molden, Fritz Molden und Simon Moser im Sommer 1956 in Alpbach.

DONNERSTAG, 16. AUGUST 2012
THURSDAY, AUGUST 16, 2012

SEMINARWOCHE »ERWARTUNGEN – DIE ZUKUNFT DER JUGEND«
SEMINAR WEEK »EXPECTATIONS – THE FUTURE OF THE YOUNG«

17:00–17:15 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNG DES EUROPÄISCHEN FORUMS ALPBACH 2012
OPENING OF THE EUROPEAN FORUM ALPBACH 2012

Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna
Peter Christian AICHELBURG Professor for Theoretical Physics, University of Vienna;
Chairman of the Advisory Board, European Forum Alpbach, Vienna

17:15–17:30 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNGSKONZERT: »HUNGRIGE STERNE«
Komposition von Klaus Lang im Auftrag des Europäischen Forums Alpbach, interpretiert von MusikerInnen des Klangforum Wien
OPENING CONCERT: »HUNGRY STARS«
Composition by Klaus Lang commissioned by the European Forum Alpbach, performed by musicians of the Klangforum Wien

Introduction Erhard BUSEK Ehrenpräsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien

Introduction Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien

Gunde JÄCH-MICKO Violine, Wien

Benedikt LEITNER Violoncello, Wien

Michael SEIFRIED Kontrabass, Wien

Olivier VIVARES Klarinette, Wien

Christoph WALDER Horn, Wien

17:30–18:30 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNGSREFERATE
OPENING SPEECHES

Werner WEIDENFELD Director, CAP – Center for Applied Policy Research, University of Munich
EUROPÄISCHE POLITIK: ZUKUNFT DER JUGEND?
EUROPEAN POLITICS: FUTURE OF THE YOUNG?

Howard WILLIAMSON Professor of European Youth Policy, Faculty of Business and Society,

University of Glamorgan, Pontypridd

HARTE ZEITEN IN EUROPA: ERWARTUNGEN DER JUGEND

HARD TIMES IN EUROPE: EXPECTATIONS OF THE YOUNG

19:30–21:00 Erwin-Schrödinger-Saal

VORSTELLUNG DER SEMINARINHALTE
PRESENTATION OF THE SEMINARS

Chair Klaus POIER Assistenzprofessor, Institut für Österreichisches,
Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft
und Verwaltungslehre, Karl-Franzens-Universität Graz;
Mitglied, Leitungsausschuss, Europäisches Forum Alpbach, Wien

SEMINAR 01: THE INTERNAL CRISIS OF THE EU

Anton PELINKA Professor of Political Science and Nationalism Studies, Department of Political Science,
Central European University, Budapest

Werner WEIDENFELD Director, CAP – Center for Applied Policy Research, University of Munich

SEMINAR 02: EXPECTATIONS REGARDING INTERNATIONAL CRISIS MANAGEMENT

Franz-Lothar ALTMANN Professor for International Relations, University of Bucharest;
Board Member, Southeast Europe Association, Munich

Michael SCHMUNK Former Ambassador of the Federal Republic of Germany to Bosnia, Kosovo, Azerbaijan
and Envoy for Afghanistan; Deputy Permanent Representative of Germany to the OSCE – Organization for
Security and Co-operation in Europe, Vienna

SEMINAR 03: YOUTH TRANSITIONS: FALLING THROUGH OR FLYING OVER THE
CRACKS

Dragana AVRAMOV Director and Senior Scientific Fellow, Population and Social Policy Consultants, Brussels

Howard WILLIAMSON Professor of European Youth Policy, Faculty of Business and Society,
University of Glamorgan, Pontypridd

SEMINAR 04: PARTNERSCHAFTEN VON MORGEN

Cornelia KOPPETSCH Professorin für Geschlechterverhältnisse, Bildung und Lebensführung,
Technische Universität Darmstadt

Martina LEIBOVICI-MÜHLBERGER Geschäftsführerin, ARGE Erziehungsberatung und Fortbildung GmbH, Wien

Gabriele KOKOTT-WEIDENFELD Professorin für Rechtslehre, Fachbereich Sozialwissenschaft,
Hochschule Koblenz (Guest Speaker)

SEMINAR 05: THE FUTURE OF POLITICAL PARTICIPATION

Hauke BRUNKHORST Managing Director, Institute for Sociology and Department of European Studies,
International Institute for Management, University of Flensburg

Regina KREIDE Professor of Political Theory and History of Ideas, Institute of Political Science,
Justus Liebig University Giessen

SEMINAR 06: FAITH OF THE FUTURE AND THE FUTURE OF FAITH

Jeffrey HAYNES Director, Centre for the Study of Religion, Conflict and Cooperation,
London Metropolitan University

Hubertus ROEBBEN Professor of Religious Education, Faculty of Humanities and Theology,
Dortmund University

SEMINAR 07: THE CAUSAL STRUCTURE OF THE WORLD

Andreas BARTELS Professor of Philosophy of Science, Department of Philosophy, University of Bonn

Michael ESFELD Professor of Epistemology and Philosophy of Science and Head, Department of Philosophy,
University of Lausanne

SEMINAR 08: KUNST – KÜNSTE – JUGEND KUNST ONLINE

Christian DEMAND Freier Publizist und Herausgeber, Merkur – Deutsche Zeitschrift für Europäisches
Denken, München

Jutta ZAREMBA Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Ästhetisch-Kulturelle Bildung, Universität Flensburg

SEMINAR 09: RESPONSIBLE CAPITALISM

Andreas SUCHANEK Board Member, Wittenberg-Center for Global Ethics;
Dr. Werner Jackstädt Chair for Business Ethics, HHL – Leipzig Graduate School of Management, Leipzig

Steve YOUNG Global Executive Director, Caux Round Table, Saint Paul

SEMINAR 10: THE EUROPEAN UNION AS A GLOBAL ACTOR

Christian BERGER Director for North Africa, Middle East, Arabian Peninsula, Iran and Iraq,
European External Action Service, Brussels

Jan WOUTERS Jean Monnet Chair ad Personam on The European Union and Global Governance; Professor and
Director, Leuven Centre for Global Governance Studies and Institute for International Law, University of Leuven

Thomas MAYR-HARTING Ambassador, Head of the Delegation of the European Union
to the United Nations, New York (Guest Speaker)

SEMINAR 11: WELCHE BILDUNG BRAUCHT DIE JUGEND?

Heiner BARZ Professor für Bildungsforschung und Bildungsmanagement, Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf; Vorstandsvorsitzender, ILK – Institut für Internationale Kommunikation e.V., Düsseldorf

Ulrich ERHARDT Systemischer Organisationsberater, denkmodell GmbH, Berlin

Gerhard DENY Selbständiger Lehrer für Deutsch, Lehrerkooperative, Frankfurt am Main (Guest Speaker)

SEMINAR 12: DEMOGRAPHY AND THE PERSPECTIVES OF MIGRATION

Heinz FASSMANN Professor for Applied Geography, Spatial Research and Spatial Planning and Vice Rector
for Human Resources and International Relations, University of Vienna

François HÉRAN President, EAPS – European Association for Population Studies and Former Director,
INED – French National Institute for Demographic Studies, Paris

SEMINAR 13: SOCIAL MEDIA

Mercedes BUNZ Journalist; Cofounder of the Magazine DeBug, London

Heinz WITTENBRINK Professor for Online Journalism and Social Media; Head, Web Literacy Lab,
FH JOANNEUM, Graz

Maximilian SCHUBERT General Secretary, ISPA – Internet Service Providers Austria, Vienna (Guest Speaker)

SEMINAR 14: CONTEMPORARY CHALLENGES IN DISASTER MANAGEMENT

Ian DAVIS Architect; Senior Professor for Disaster Risk Management for Sustainable Development,
Lund University

Gordon WOO Adjunct Professor, Nanyang Technological University;
Catastrophist, RMS – Risk Management Solutions, London

SEMINAR 15: BRAIN PLASTICITY AND REGENERATION

Christine BANDTLOW Head, Institute of Neurobiochemistry, Biocenter, Medical University Innsbruck

Thomas ELBERT Professor for Clinical Psychology & Neuropsychology, Department of Psychology,
University of Konstanz

Maggie SCHAUER Head, Competence Centre for Psychotraumatology, University of Konstanz (Guest Speaker)

SEMINAR 16: MASTERING COMMUNICATIVE CHALLENGES: ENGLISH AND/OR
MULTILINGUALISM

Georges LÜDI Former Director, Institute for French Literary and Linguistic Studies, University of Basel

Anna MAURANEN Professor of English, Dean of the Faculty of Arts, University of Helsinki

FREITAG, 17. AUGUST 2012
FRIDAY, AUGUST 17, 2012

8:30–8:50 Feuerwehrhaus

INTERRELIGIÖSE MEDITATION
INTERRELIGIOUS MEDITATION

Manfred SCHEUER Diözesanbischof von Innsbruck

GESUNDHEITSGESPRÄCHE »KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT:
DIE ZUKUNFT BEGINNT HEUTE«
HEALTH SYMPOSIUM »CHILD AND YOUTH HEALTH: THE FUTURE STARTS TODAY«

13:15–13:30 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNG
OPENING

Robin RUMLER Präsident, PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs, Wien

Ursula SCHMIDT-ERFURTH Vizepräsidentin, Europäisches Forum Alpbach;
Professorin und Leiterin, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Medizinische Universität Wien

13:30–14:40 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNGSREFERATE
OPENING SPEECHES

Keynote Thomas ELBERT Professor für klinische Psychologie und Neuropsychologie,
Universität Konstanz

TABLET-COMPUTER STATT VATER UND MUTTER: GEFAHREN UND CHANCEN FÜR DIE ENTWICKLUNG
UNSERER IT-KINDER

BETTER IPAD THAN MUM AND DAD? DEVELOPMENT RISKS AND OPPORTUNITIES FOR OUR
IT-CHILDREN

Keynote Robert SCHLACK Gesundheitswissenschaftler, Abteilung Epidemiologie
und Gesundheitsberichterstattung, Robert Koch-Institut, Berlin

GESUND, FIT UND FRÖHLICH? KINDER- UND JUGENDGESUNDHEIT IN DEUTSCHLAND UND EUROPA
FIT, WELL AND HAPPY? CHILD AND YOUTH HEALTH IN GERMANY AND EUROPE

Chair Andrea HEIGL Redakteurin Chronik, Der Standard, Wien

14:40–15:00	Erwin-Schrödinger-Saal
GESUNDHEITSBEWUSSTSEIN VON KINDERN UND JUGENDLICHEN – ein atmosphärischer Aufriss HEALTH AWARENESS OF CHILDREN AND ADOLESCENTS – multimedia presentation	
Klaus VAVRIK Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde sowie -psychiatrie; Präsident, Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, Wien	
15:30–17:30	Erwin-Schrödinger-Saal
EINFÜHRUNG IN DIE THEMENSCHWERPUNKTE INTRODUCTION TO THE MAIN TOPICS	
Chair	Andrea HEIGL Redakteurin Chronik, Der Standard, Wien
01 MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM KINDES- UND JUGENDALTER 01 HEALTH CARE FOR CHILDREN AND ADOLESCENTS	
Margareta BLENNOW Head of Child Health Care Services, Sachs' Children and Youth Hospital, Stockholm	
Reinhold KERBL Präsident, ÖGKJ – Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde; Vorstand, Abteilung für Kinder und Jugendliche, Landeskrankenhaus Leoben	
Ruth LADENSTEIN Präsidentin, Europäische Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie; Leiterin, Koordinierungszentrum für Klinische Studien und Statistik, St. Anna Kinderkrebsforschung, Wien	
02 GESUNDHEITS- UND LEBENSKOMPETENZEN VERMITTELN 02 EMPOWERING CHILDREN TO MAKE HEALTHY CHOICES	
Ilse EGGER Regionale Koordinatorin, Verein Programm Klasse2000 e.V., München	
Cornelia WUSTMANN Professorin und Leiterin, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Karl-Franzens-Universität Graz	
03 GESUNDE SEELISCHE ENTWICKLUNG 03 HEALTHY MENTAL DEVELOPMENT	
Paulus HOCHGATTERER Präsident, ÖGKJP – Österreichische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie; Leiter, Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Landeskrankenhaus Donauregion Tulln	
Henri JULIUS Professor für Allgemeine Sonderpädagogik, Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation, Universität Rostock	
04 LEBENSWELTEN VON JUGENDLICHEN 04 YOUTH LIFESTYLES	
Gerald KOLLER Ashoka Fellow; Rausch- und Risikopädagoge, Forum Lebensqualität Österreich, Bad Sauerbrunn	
Sabine LIEBENTRITT Geschäftsführerin, bOJA – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit, Wien	
17:30–18:00	Otto-Molden-Foyer
COCKTAILEMPFANG gegeben von REWE/BILLA AG COCKTAIL RECEPTION hosted by REWE/BILLA AG	
18:00–19:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SPECIAL LECTURE: ADIPOSITAS UND KINDER – PRÄVENTION VON ANFANG AN SPECIAL LECTURE: CHILDHOOD OBESITY – PREVENTION STARTING FROM DAY ONE	
Keynote	Wolfgang AHRENS Projektkoordinator, IDEFICS – Studie zu ernährungs- und lebensstilbedingten Erkrankungen bei Kindern; Stv. Direktor, BIPS – Institut für Epidemiologie und Präventionsforschung GmbH, Bremen
Keynote	Alexandra KAUTZKY-WILLER Professorin für Gender Medizin und Leiterin, Gender Medicine Unit, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Klinik für Innere Medizin III, Medizinische Universität Wien
Discussion	Peter HABELER Extrembergsteiger und österreichischer Pionier, Mayrhofen Josef SIESS Vorstand, BILLA AG, Wiener Neudorf
Chair	Anita RIEDER Professorin und Leiterin, Institut für Sozialmedizin, Zentrum für Public Health sowie Curriculum Direktorin für Humanmedizin, Medizinische Universität Wien
SEMINARWOCHE SEMINAR WEEK	
9:00–12:00	Hauptschule
SEMINAR 1 BIS 8 SEMINAR 1 TO 8	
14:00–17:00	Hauptschule
SEMINAR 9 BIS 16 SEMINAR 9 TO 16	
KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
19:00	Galerie Schmidt/Reith im Alpbachtal
OSWALD OBERHUBER – VERNISSAGE OSWALD OBERHUBER – EXHIBITION OPENING	
Erhard BUSEK Ehrenpräsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien	
Oswald OBERHUBER Maler, Bildhauer sowie Graphiker, Wien	
Gottfried SCHMIDT Inhaber, Galerie Schmidt, Reith im Alpbachtal	
Peter WEIERMAIR Kurator, Innsbruck	

20:30–22:00	Erwin-Schrödinger-Saal
INTERNATIONAL EVENING AND TRIBUTE TO ERHARD BUSEK The scholarship-holders of the European Forum Alpbach 2012 organise a cultural evening in honour of former president Erhard Busek; English language	
SAMSTAG, 18. AUGUST 2012 SATURDAY, AUGUST 18, 2012	
8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Manfred SCHEUER Diözesanbischof von Innsbruck	
GESUNDHEITSGESPRÄCHE HEALTH SYMPOSIUM	
5:00–8:00	Treffpunkt/Meeting point: Congress Centrum Alpbach
SONNENAUFANGSWANDERUNG AUF DEN GRATLSPIZ MIT PETER HABELER SUNRISE HIKE TO THE GRATLSPIZ MOUNTAIN WITH PETER HABELER	
ARBEITSKREISE WORKING GROUPS	
9:30–12:30	Hayek-Saal
01 MEDIZINISCHE VERSORGUNG IM KINDES- UND JUGENDALTER in deutscher Sprache	
9:30–12:30	Liechtenstein-Saal
02 GESUNDHEITS- UND LEBENSKOMPETENZEN VERMITTELN in deutscher Sprache	
9:30–12:30	Hotel Böglerhof
03 GESUNDE SEELISCHE ENTWICKLUNG in deutscher Sprache	
9:30–12:30	Hotel Alpbacherhof
04 LEBENSWELTEN VON JUGENDLICHEN in deutscher Sprache	
17:30–20:00	Bischoferalm
FEST AM BERG RECEPTION ON THE HILL	
20:45	Otto-Molden-Foyer
LOUNGE gegeben von PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs LOUNGE hosted by PHARMIG – Association of the Austrian Pharmaceutical Industry	
TIROLTAG »DIE ZUKUNFT DES SPORTS IM ALPINEN RAUM« TYROL DAY »THE FUTURE OF SPORTS IN THE ALPINE REGION«	
14:00–18:00	Liechtenstein-Saal
JUNGFORSCHERINNEN ARBEITSKREIS Mit den acht FinalistInnen des »Euregio-JungforscherInnen-Preis« WORKING GROUP FOR YOUNG RESEARCHER With the eight finalists of the »Euregio Young Researcher Award«	
Presentations	Cornelia BLANK Sport und Gesundheit Hannes GATTERER Sport und Gesundheit Hansjörg RAGG Sport und Klimawandel Karin TEICHMANN Sport und Klimawandel Christoph HECHENBLAICKNER Sport und Recht Karen PUTZER Sport und Recht Günther AIGNER Sport und Wirtschaft/Technik Tomáš HOLIENCÍK Sport und Wirtschaft/Technik
Chair	Julia OSL Studentin der Internationalen Wirtschaftswissenschaften sowie Romanistik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Kirchbichl
Chair	Kathrin Maria RUDOLF Administratorin, Fachabteilung Struktur- und Kohäsionspolitik, Europäisches Parlament, Brüssel
SEMINARWOCHE SEMINAR WEEK	
9:00–12:00	Hauptschule
SEMINAR 1 BIS 8 SEMINAR 1 TO 8	
14:00–17:00	Hauptschule
SEMINAR 9 BIS 16 SEMINAR 9 TO 16	
19:00–20:30	Erwin-Schrödinger-Saal
DIE ZUKUNFT DER JUGEND THE FUTURE OF THE YOUNG	
Die Besetzung des Panels wird in Alpbach bekannt gegeben. The names of the panelists will be announced in Alpbach.	

KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
18:00–19:00	Hotel Böglerhof
»UTOPIE: JUGEND« – VERNISSAGE mit den GewinnerInnen des gleichnamigen Zeichenwettbewerbs des Europäischen Forums Alpbach in Kooperation mit der Albertina und The Gap »UTOPIA: YOUTH« – EXHIBITION OPENING with the winners of the correspondent drawing competition by the European Forum Alpbach in cooperation with the museum Albertina and the magazine The Gap	
Introduction Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Julie BÖHM Wien Theresa BRUNNER Wien Maximiliano KOSTAL Wien Hoa LUONG Wien Isabella MANDL Graz Katharina PRAZUCH Wien Selenia-Maria RANEGGER Graz Fernando REYES Wien Stefanie SARGNAGEL Wien Vera SEBERT Wien	
20:30–20:45	Erwin-Schrödinger-Saal
»WAHNSINNIG SCHÖN – ART BRUT IN ÖSTERREICH« – VERNISSAGE »INSANELY BEAUTIFUL – ART BRUT IN AUSTRIA« – EXHIBITION OPENING	

Introduction Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien Günter KOCH Generalsekretär, New Club of Paris e.V.; Inhaber, Galerie KoKo, Wien

SONNTAG, 19. AUGUST 2012
SUNDAY, AUGUST 19, 2012

TIROLTAG TYROL DAY	
5:00–8:00	Treffpunkt/Meeting point: Congress Centrum Alpbach
WANDERUNG AUF DEN GRATLSPITZ MIT PETER HABELER mit musikalischer Begleitung HIKING TOUR TO THE GRATLSPITZ MOUNTAIN WITH PETER HABELER with musical accompaniment	
9:00–10:00	Pfarrkirche Alpbach St.Oswald
HEILIGE MESSE HOLY MASS	
Franz BACHMAIER Pfarrer, Alpbach Manfred SCHEUER Diözesanbischof von Innsbruck	
10:00–10:30	Kirchplatz Alpbach
FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES 68. EUROPÄISCHEN FORUMS ALPBACH OPENING CEREMONY OF THE 68TH EUROPEAN FORUM ALPBACH	
Markus BISCHOFER Bürgermeister, Gemeinde Alpbach Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Günther PLATTER Landeshauptmann von Tirol, Innsbruck Lorenzo DELLAI Landeshauptmann des Trentino, Trient Luis DURNWALDER Landeshauptmann von Südtirol, Bozen	
10:30–11:30	Otto-Molden-Foyer
JAUSE SNACK	
11:30–11:45	Erwin-Schrödinger-Saal
VERLEIHUNG DES »EUREGIO-JUNGFORSCHERINNEN-PREIS« PRESENTATION OF THE »EUREGIO YOUNG RESEARCHER AWARD«	
Presenter Sabine SCHINDLER Vizerektorin, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
11:45–14:30	Erwin-Schrödinger-Saal
DIE ZUKUNFT DES SPORTS IM ALPINEN RAUM THE FUTURE OF SPORTS IN THE ALPINE REGION	

Presenter Sabine SCHINDLER Vizerektorin, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck	
Key Notes Georg KASER Professor für Klima- und Kryosphärenforschung, Institut für Meteorologie und Geophysik, Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Harald PECHLANER Inhaber des Lehrstuhls Tourismus, Katholische Universität Eistätt-Ingolstadt; Leiter, Institut für Regionalentwicklung und Standortmanagement – EURAC, Bozen Gert-Peter REISSNER Professor, Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Wohn- und Immobilienrecht und Rechtsinformatik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Wolfgang SCHOBERSBERGER Direktor, ISAG – Institut für Sport-, Alpinmedizin und Gesundheitstourismus, UMIT – Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik, Hall in Tirol / TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Innsbruck	
Discussion Günther PLATTER Landeshauptmann von Tirol, Innsbruck Luis DURNWALDER Landeshauptmann von Südtirol, Bozen Lorenzo DELLAI Landeshauptmann des Trentino, Trient Peter HABELER Extrembergsteiger und österreichischer Pionier, Mayrhofen	
Chair Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien	
Closing Speech Karlheinz TÖCHTERLE Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, Wien	

14:30–15:30	Otto-Molden-Foyer
TIROLER MARENDE TYROLIAN LUNCH RECEPTION	

GESUNDHEITSGESPRÄCHE HEALTH SYMPOSIUM	
17:30–19:00	Erwin-Schrödinger-Saal
PRÄSENTATION DER ARBEITSKREISERGEBNISSE: VORSCHLÄGE FÜR DIE POLITIK PRESENTATION OF THE WORKING GROUP RESULTS: POLICY PROPOSITIONS	
Chair Matthias STROLZ Geschäftsführer, promitto organisations- und politikberatung gmbh, Wien	
SEMINARWOCHE SEMINAR WEEK	
11:00–14:00	Hauptschule
SEMINAR 1 BIS 8 SEMINAR 1 TO 8	
15:00–18:00	Hauptschule
SEMINAR 9 BIS 16 SEMINAR 9 TO 16	

KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
19:15–20:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
PAULUS HOCHGATTERER – LESUNG AUS »KATZEN, KÖRPER, KRIEG DER KNÖPFE« In deutscher Sprache	
Introduction Ursula SCHMIDT-ERFURTH Vizepräsidentin, Europäisches Forum Alpbach; Professorin und Leiterin, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Medizinische Universität Wien Paulus HOCHGATTERER Schriftsteller sowie Kinderpsychiater, Tulln/Wien	
20:30–21:45	Liechtenstein-Hayek-Saal
FILMVORFÜHRUNG: »GRIECHENLAND BLÜHT« in englischer Sprache FILM VIEWING: »GREECE IN BLOOM« English language	

Introduction Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien Harald KRASSNITZER Schauspieler und Unterstützer des Films, Wien Katharina STEMBERGER Schauspielerin und Initiatorin des Films, Wien
--

MONTAG, 20. AUGUST 2012
MONDAY, AUGUST 20, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Richard SCHWARZENAUER Dechant, Pfarrer, Schwarzach St. Veit	

GESUNDHEITSGESPRÄCHE HEALTH SYMPOSIUM	
9:00–10:30	Erwin-Schrödinger-Saal
VERANTWORTUNG FÜR WEICHENSTELLUNGEN IN DER GESUNDHEITSPOLITIK: Medizinische Versorgung im Kindes- und Jugendalter; Gesundheits- und Lebenskompetenzen vermitteln RESPONSIBILITY FOR SETTING THE AGENDA FOR HEALTH CARE POLICY: Health care for children and adolescents; Empowering children to make healthy choices	
Keynote Alois STÖGER Bundesminister für Gesundheit der Republik Österreich, Wien	
Discussion Robin RUMLER Präsident, PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs, Wien Hans Jörg SCHELLING Vorstandsvorsitzender, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wien Bernhard TILG Landesrat für Gesundheit und Krankenanstalten, Tiroler Landesregierung, Innsbruck Artur WECHSELBERGER Präsident, Österreichische Ärztekammer, sowie Ärztekammer für Tirol, Innsbruck	
Chair Matthias STROLZ Geschäftsführer, promitto organisations- und politikberatung gmbh, Wien	

11:00–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
VERANTWORTUNG FÜR WEICHENSTELLUNGEN IN DER GESUNDHEITSPOLITIK: Gesunde seelische Entwicklung; Lebenswelten von Jugendlichen RESPONSIBILITY FOR SETTING THE AGENDA FOR HEALTH CARE POLICY: Healthy mental development; Youth lifestyles	
Jan Oliver HUBER Generalsekretär, PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs, Wien Hans Jörg SCHELLING Vorstandsvorsitzender, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Wien Johannes STEINHART Vizepräsident, Österreichische Ärztekammer, sowie Ärztekammer für Wien Alois STÖGER Bundesminister für Gesundheit der Republik Österreich, Wien Sonja WEHSELY Amtsführende Stadträtin für Gesundheit und Soziales, Wien	
Chair Matthias STROLZ Geschäftsführer, promitto organisations- und politikberatung gmbh, Wien	

12:30–12:45	Erwin-Schrödinger-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	
Ursula SCHMIDT-ERFURTH Vizepräsidentin, Europäisches Forum Alpbach; Professorin und Leiterin, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Medizinische Universität Wien	

PERSPEKTIVEN »EUROPA 2040: HERAUSFORDERUNGEN UND VISIONEN«
PERSPECTIVES »EUROPE 2040: CHALLENGES AND VISIONS«

14:30–14:45Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNG
OPENING

Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach; Ehrenpräsident, Ökosoziales Forum Österreich und Europa, Wien
Christoph LEITL Präsident, Wirtschaftskammer Österreich, Wien
Ingo RAIMON Vizepräsident, FOPI – Forum der forschenden pharmazeutischen Industrie; General Manager, Abbott GmbH, Wien

14:45–16:30Erwin-Schrödinger-Saal

DIE WELT 2040 – TRENDS UND PROGNOSEN
THE WORLD IN 2040 – TRENDS AND OUTLOOKS

- Keynote

Leszek BALCEROWICZ Former Deputy Prime Minister and former Minister of Finance of the Republic of Poland; Professor of Economics, Warsaw School of Economics, Warsaw
- Keynote

Jeremy RIFKIN President, The Foundation on Economic Trends, Washington, D.C.
- Chair

Alexandra FÖDERL-SCHMID Editor-in-Chief, Der Standard, Vienna

17:00–18:30Erwin-Schrödinger-Saal

DIE JUGEND HEUTE UND IHRE ERWARTUNGEN
TODAY'S YOUTH AND THEIR EXPECTATIONS

- Keynote

Sibylle PICOT Selbständige Sozialforscherin, Gauting
- Discussion

Rodaina EL BATNIGI Vorsitzende, Österreichische Bundesjugendvertretung, Wien
Johannes ENGL Geschäftsführer, ENJO International GmbH, Altach
Verena KNAUS-NRECAJ Senior Policy Advisor, UNICEF Brussels Office – Relations with EU Institutions, Brussels
Christa MARKWALDER Nationalrätin, FDP.Die Liberalen Schweiz, Bern
- Chair

Susanne GLASS ARD-Korrespondentin für Österreich und Südosteuropa; Präsidentin, Verband der Auslandspresse, Wien

SEMINARWOCHE
SEMINAR WEEK

9:00–12:00Hauptschule

SEMINAR 1 BIS 8
SEMINAR 1 TO 8

14:00–17:00Hauptschule

SEMINAR 9 BIS 16
SEMINAR 9 TO 16

KULTURPROGRAMM
CULTURAL PROGRAMME

17:30–19:00Hauptschule

»15« – EXHIBITION OPENING AND READING Portraits of 15 internationally renowned young Turkish authors, photographed by Muhsin Akgün, English language

- Introduction

Sonja PUNTSCHER RIEKMANN Vice President, European Forum Alpbach; Professor and Head, Salzburg Centre of European Union Studies, Paris-Lodron-University Salzburg
- Comments

Muhsin AKGÜN Photographer, Istanbul
Özge ERCAN Representative, Club Alpbach Turkey, Istanbul
- Reading

Ayfer TUNC Author, Istanbul

18:00–19:30Hotel Post

»EDITH STEIN – VISION VON EUROPA« in deutscher Sprache

Hanna-Barbara GERL-FALKOVITZ Vizepräsidentin und Mitbegründerin, Edith Stein Gesellschaft Deutschland, Speyer

Chair

Erhard BUSEK Ehrenpräsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien

20:30–21:30Erwin-Schrödinger-Saal

»THE POWER OF ARTS IN LEADERSHIP DEVELOPMENT« – BUSINESS LECTURE English language

Introduction

Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna

Ian SUTHERLAND Director of PhD Program and Centre for Arts and Leadership Development and Research, IEDC-Bled School of Management, Bled

DIENSTAG, 21. AUGUST 2012
TUESDAY, AUGUST 21, 2012

8:30–8:50Feuerwehrhaus

INTERRELIGIÖSE MEDITATION
INTERRELIGIOUS MEDITATION

Richard SCHWARZENAUER Dechant, Pfarrer, Schwarzach St. Veit

PERSPEKTIVEN
PERSPECTIVES

9:00–10:30Erwin-Schrödinger-Saal

DIE WIRTSCHAFTS- UND ARBEITSWELT DER ZUKUNFT
TOMORROW'S WORLD OF BUSINESS AND WORK

- Keynote

Anna EKSTRÖM Director General, Swedish National Agency for Education, Stockholm

- Discussion

Isabelle DEGANIS Research Officer, Regional Office for Europe and Central Asia, ILO – International Labour Organisation, Geneva
Hinnerk HANSEN Mitbegründer, emersense; Global Director, HUB, Wien
Anna Maria HOCHHAUSER Generalsekretärin, Wirtschaftskammer Österreich, Wien
Carl RAUCH Vertreter, Club Alpbach Steiermark; Chief Operating Officer, Autohaus24 GmbH, München
Milo SCHAAP Marketing & Operations Officer, Microsoft Österreich GmbH, Wien
- Chair

Thomas MAYER Leitender Redakteur Europa und NATO, Der Standard, Brüssel

11:00–12:30Erwin-Schrödinger-Saal

JUGEND UND DEMOKRATIE
YOUTH AND DEMOCRACY

- Keynote

Erik AMNÅ Professor of Political Science, Youth & Society, Örebro University
- Discussion

Sebastian KURZ Staatssekretär für Integration, Bundesministerium für Inneres, Wien
Daniel REICHERT Geschäftsführender Vorsitzender, Liquid Democracy e.V., Berlin
Farid TABARKI Former Editor-in-Chief, Coolpolitics; Founder and Director, Studio Zeitgeist, Amsterdam
Alma ZADIC Vertreterin, Initiativgruppe Alpbach Wien; Associate, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP, Wien
- Chair

Alexandra FÖDERL-SCHMID Editor-in-Chief, Der Standard, Vienna

ARBEITSKREISE WORKING GROUPS

15:00–18:00Hotel Post

01 DIE ZUKUNFT SELBST GESTALTEN: MEHR DEMOKRATIE in deutscher Sprache

15:00–18:00Hayek-Saal

02 ARBEITEN 3.0: SELBSTVERWIRKLICHUNG, SELBSTVERANTWORTUNG, SELBSTÄNDIGKEIT
In deutscher Sprache

15:00–18:00Hotel Böglerhof

03 ZUKUNFT DER ÖFFENTLICHEN FINANZEN – ÖFFENTLICHE FINANZEN MIT ZUKUNFT?
In deutscher Sprache

15:00–18:00Hotel Alphof

04 ÖKOSOZIALE HAUSHALTSPOLITIK – WIE BRINGEN WIR WIRTSCHAFT, UMWELT UND SOZIALES UNTER EINEN HUT? in deutscher Sprache

15:00–18:00Hotel Alpbacherhof

05 MOBILITÄT JUNGER MENSCHEN IM WANDEL – UMWELT, TECHNIK UND LEBENSKONZEPTE
In deutscher Sprache

15:00–18:00Feuerwehrhaus

06 SPORT UND INTEGRATION: DOPPELSIEG FÜR ÖSTERREICH 2040?! in deutscher Sprache

15:00–18:00Liechtenstein-Saal

07 LÄNGER JÜNGER – GESÜNDER ÄLTER in deutscher Sprache

SEMINARWOCHE
SEMINAR WEEK

9:00–12:00Hauptschule

SEMINAR 1 BIS 8
SEMINAR 1 TO 8

14:00–17:00Hauptschule

SEMINAR 9 BIS 16
SEMINAR 9 TO 16

KULTURPROGRAMM
CULTURAL PROGRAMME

19:00–20:00Liechtenstein-Saal

GE/DENKFEIER AUS ANLASS DES 10. TODESTAGES VON OTTO MOLDEN
In deutscher Sprache

Introduction

Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien
Hans ALBERT Philosoph, Heidelberg
Peter HUEMER Historiker, Journalist, Autor, Wien

Andreas PFEIFER Leiter, Ressort Außenpolitik, ORF – Österreichischer Rundfunk, Wien

Chair

Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien

MITTWOCH, 22. AUGUST 2012
WEDNESDAY, AUGUST 22, 2012

8:30–8:50Feuerwehrhaus

INTERRELIGIÖSE MEDITATION
INTERRELIGIOUS MEDITATION

Walter L. ROTHSCILD Rabbi, Or Chadasch, Bewegung für progressives Judentum, Wien

PERSPEKTIVEN PERSPECTIVES	
10:00–12:15	Erwin-Schrödinger-Saal
PERSPEKTIVEN FÜR DIE JUNGE GENERATION PERSPECTIVES FOR THE YOUNG GENERATION	
Nikolaus BERLAKOVICH Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft der Republik Österreich, Wien Rudolf HUNDSTORFER Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz der Republik Österreich, Wien Christoph LEITL Präsident, Wirtschaftskammer Österreich, Wien Reinhold MITTERLEHNER Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend der Republik Österreich, Wien Chair Helmut BRANDSTÄTTER Chefredakteur, Kurier, Wien	
12:15–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	
Sonja PUNTSCHER RIEKMANN Vizepräsidentin, Europäisches Forum Alpbach; Leiterin und Professorin, Salzburg Centre of European Union Studies, Paris-Lodron-Universität Salzburg	
FACHHOCHSCHULFORUM »LEBENSSTILE UND SOZIALE NETZWERKE« UNIVERSITIES OF APPLIED SCIENCES FORUM »LIFESTYLES AND SOCIAL NETWORKS«	
10:00–10:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
ERÖFFNUNG OPENING	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Helmut HOLZINGER Präsident, Österreichische Fachhochschul-Konferenz, Wien Karlheinz TÖCHTERLE Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, Wien	
10:15–10:45	Liechtenstein-Hayek-Saal
KEINE MISSION, KEINE VISION, KEINE REVOLUTION – ÜBER DEN PRAGMATISCHEN INDIVIDUALISMUS DER JUGEND DER INSZENIERUNGSGESELLSCHAFT NO MISSION, NO VISION, NO REVOLUTION – ABOUT THE PRAGMATIC INIVIDUALISM OF THE YOUTH OF A SOCIETY WHICH STAGES EVERYTHING	
Bernhard HEINZLMAIER Ehrenamtlicher Vorsitzender, Institut für Jugendkulturforschung, Wien; Geschäftsführer, T-Factory Trendagentur Markt- und Meinungsforschung GmbH, Hamburg	
10:45–11:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
EIN NEUES BETRIEBSSYSTEM IN DER POLITIK A NEW OPERATING SYSTEM IN POLITICS	
Marina WEISBAND Freischaffende Künstlerin; Ehemalige Bundesgeschäftsführerin, Piratenpartei Deutschland, Berlin	
11:15–11:45	Liechtenstein-Hayek-Saal
GENERATIONEN – IRRITATIONEN: DIE NEUEN ANSPRÜCHE JUNGER ARBEITNEHMERINNEN INTERGENERATIONAL IRRITATIONS: A YOUNG WORKFORCE AND THEIR NEW CLAIMS	
Elisabeth PECHMANN Director Corporate Comms & Strategic Consulting, Ogilvy & Mather GmbH Vienna	
11:45–12:25	Liechtenstein-Hayek-Saal
WELCHE HANDLUNGSENTSCHEIDUNGEN VON HEUTE BEEINFLUSSEN DIE BILDUNGS-, ARBEITS- UND LEBENSWELT DER ZUKUNFT? WHAT DECISIONS OF TODAY AFFECT THE EDUCATION, WORK AND LIVING ENVIRONMENT OF THE FUTURE?	
Peter GRABUSCHNIG Generalsekretär, Österreichische HochschülerInnenschaft, Wien Bernhard HEINZLMAIER Ehrenamtlicher Vorsitzender, Institut für Jugendkulturforschung, Wien; Geschäftsführer, T-Factory Trendagentur Markt- und Meinungsforschung GmbH, Hamburg Elisabeth PECHMANN Director Corporate Comms & Strategic Consulting, Ogilvy & Mather GmbH Vienna Marina WEISBAND Freischaffende Künstlerin; Ehemalige Bundesgeschäftsführerin, Piratenpartei Deutschland, Berlin Chair Christoph SCHWARZ Redakteur Bildung, Die Presse, Wien	
12:25–12:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien	
UNIVERSITÄTENFORUM »MIGRATION – BILDUNG – JUGEND« UNIVERSITY FORUM »MIGRATION – EDUCATION – YOUNG PEOPLE«	
13:00–13:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
ERÖFFNUNG OPENING	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Heinrich SCHMIDINGER Präsident, Österreichische Universitätenkonferenz, Wien Karlheinz TÖCHTERLE Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, Wien	
13:15–13:40	Liechtenstein-Hayek-Saal
AUSWIRKUNGEN VON INTERNATIONALER MIGRATION AUF DAS HUMANKAPITAL DER ZUKUNFT THE IMPACT OF INTERNATIONAL MIGRATION ON THE HUMAN CAPITAL OF THE FUTURE	
Wolfgang LUTZ Founding Director, Wittgenstein Centre for Demography and Global Human Capital; Leader, World Population Program, IIASA – International Institute for Applied Systems Analysis; Director, Vienna Institute of Demography; Professor of Social Statistics, Institute for Statistics and Mathematics, Vienna University of Economics and Business, Vienna	

13:40–14:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
UNIVERSITÄTEN ALS ORTE DER DIVERSITÄT UNIVERSITIES AS PLACES OF DIVERSITY	
Ursula HEMETEK Leiterin, Institut für Volksmusikforschung und Ethnomusikologie, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien BI- BZW. MULTIMUSIKALITÄT ALS CHANCE Ruth MATEUS-BERR Professorin, Institut für Kunstwissenschaften, Kunstpädagogik und Kunstvermittlung, Universität für angewandte Kunst Wien KULTUR & KOMMUNIKATION: DESIGNMUSTER FÜR INTERKULTURELLE ZUSAMMENARBEIT AN UNIVERSITÄTEN Katja PESSL Doktorandin, Institut für Ostasienwissenschaften, Universität Wien ENDSTATION STUDIUM? STUDIERENDE AUS CHINA AN DER UNIVERSITÄT WIEN: RÜCKBLICK UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE ZUKUNFT Ruth SONDEREGGER Professorin, Institut für Kunst und Kulturwissenschaften, Akademie der bildenden Künste Wien PARAMETER VON DIVERSITÄT AN KUNSTUNIVERSITÄTEN Chair Gabriele KOTSIS Vorsitzende, Forum Forschung und Erschließung der Künste, Österreichische Universitätenkonferenz; Vizerektorin für Forschung, Johannes Kepler Universität Linz	
14:30–15:20	Liechtenstein-Hayek-Saal
MIGRATION ALS RESSOURCE MIGRATION AS A RESOURCE	
Ursula MOSER Professorin, Institut für Romanistik, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck MIGRATION UND LITERATUR: STÖREN – VERHANDELN – VERÄNDERN Silvia NADJIVAN Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für den Donaauraum und Mitteleuropa an der Universität für Bodenkultur Wien MIGRATION UND DAS HERVORTRETEN AUS DEM HINTERGRUND Erol YILDIZ Stv. Vorstand, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt MIGRATION ALS (URBANE) RESSOURCE: VOM ÖFFENTLICHEN DISKURS ZUR ALLTAGSPRAXIS Chair Gabriele KOTSIS Vorsitzende, Forum Forschung und Erschließung der Künste, Österreichische Universitätenkonferenz; Vizerektorin für Forschung, Johannes Kepler Universität Linz	
15:50–16:40	Liechtenstein-Hayek-Saal
MIGRATION UND PARTIZIPATION MIGRATION AND PARTICIPATION	
Ilker ATAÇ Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien BILDUNGSWEGE JUGENDLICHER MIGRANTINNEN: CHANCEN AUF PARTIZIPATION? Bettina GRUBER Stv. Leiterin, Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt MIGRATION UND KOMMUNEN: PARTIZIPATION UND BILDUNG Sieglinde ROSENBERGER Professorin, Institut für Politikwissenschaft, Universität Wien INKLUSIVE DEMOKRATIE UND POLITISCHE TEILNAHME Chair Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK Vizerektorin für Forschung und Nachwuchsförderung, Universität Wien	
16:40–17:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
SCHLUSSDISKUSSION FINAL DISCUSSION	
Chair Susanne WEIGELIN-SCHWIEDRZIK Vizerektorin für Forschung und Nachwuchsförderung, Universität Wien	
SEMINARWOCHE SEMINAR WEEK	
9:00–12:00	Hauptschule
SEMINAR 1 BIS 8 SEMINAR 1 TO 8	
14:00–17:00	Hauptschule
SEMINAR 9 BIS 16 SEMINAR 9 TO 16	
KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
18:30–20:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
WIENER VORLESUNGEN: JUGENDLICHE 2012. BENACHTEILIGUNGEN DURCH ARMUT, MIGRATION & BILDUNGSFERNE VIENNA LECTURES: YOUNG PEOPLE 2012. DISCRIMINATION DUE TO POVERTY, MIGRATION AND EDUCATIONAL DEPRIVATION	
Introduction Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien Gülay ATEŞ Projektmitarbeiterin, Institut für Soziologie, Universität Wien August GÄCHTER Projektleiter, Zentrum für Soziale Innovation, Wien Bettina HAIDINGER Sozialwissenschaftlerin, FORBA – Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt, Wien Christoph REINPRECHT Leiter, Forschungsplattform »Migration and Integration Research«, Institut für Soziologie, Universität Wien Chair Hubert Christian EHALT Wissenschaftsreferent der Stadt Wien	

21:30–23:30	Gasthof Jakob er
AITAK FARZI PROJECT – JAZZKONZERT AITAK FARZI PROJECT – JAZZ CONCERT	
Introduction Ursula SCHMIDT-ERFURTH Vizepräsidentin, Europäisches Forum Alpbach; Professorin und Leiterin, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, Medizinische Universität Wien	
Aitak FARZI Geige und Gesang, Graz	
Mladen LOVRIC Gitarre und Gesang, Graz	
Gerald SCHREINER Gitarre, Graz	

DONNERSTAG, 23. AUGUST 2012

THURSDAY, AUGUST 23, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Walter L. ROTHSCCHILD Rabbi, Or Chadasch, Bewegung für progressives Judentum, Wien	

TECHNOLOGIEGESPRÄCHE

»GLOBALE ZUKUNFT – ERWARTUNGEN AN WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE«

TECHNOLOGY FORUM »GLOBAL FUTURE – EXPECTATIONS IN SCIENCE AND TECHNOLOGY«

10:00–12:30	Hotel Alphof
TECHNOLOGIEBRUNCH gegeben von Standortagentur Tirol TECHNOLOGY BRUNCH hosted by Standortagentur Tirol	

13:00–13:10	Erwin-Schrödinger-Saal
BEGRÜSSUNG WELCOME STATEMENT	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien	

13:10–13:20	Erwin-Schrödinger-Saal
ERÖFFNUNG DER ALPBACHER TECHNOLOGIEGESPRÄCHE 2012 OPENING OF THE ALPBACH TECHNOLOGY FORUM 2012	
Hannes ANDROSCH Industrieller; Präsident des Aufsichtsrates, AIT Austrian Institute of Technology GmbH; Vorsitzender, Rat für Forschung und Technologieentwicklung, Wien	

13:20–14:15	Erwin-Schrödinger-Saal
ERÖFFNUNGSREFERATE OPENING SPEECHES	

Introduction	Georg KAPSCH Präsident, Industriellenvereinigung, Wien
Doris BURES Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie der Republik Österreich, Wien	
Karlheinz TÖCHTERLE Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich, Wien	

14:15–15:05	Erwin-Schrödinger-Saal
ENERGIE FÜR MORGEN POWERING THE FUTURE	

Robert B. LAUGHLIN Nobel Laureate in Physics; Anne T. and Robert M. Bass Professor of Physics, Department of Physics, Stanford University, Stanford, CA	
Chair	Michael FLEISCHHACKER Chefredakteur, Die Presse, Wien

15:25–16:55	Erwin-Schrödinger-Saal
GLOBAL EARTH RESEARCH – FORSCHUNG FÜR DIE ZUKUNFT DER ERDE In Kooperation mit der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren GLOBAL EARTH RESEARCH – RESEARCH FOR THE FUTURE OF THE GLOBE In cooperation with the Helmholtz Association of German Research Centers	

Reinhard F. HÜTTL Wissenschaftlicher Vorstand und Sprecher des Vorstands, Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ, Potsdam PLANET ERDE: UNSER LEBENSRAUM	
Karin LOCHTE Direktorin, Stiftung Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft, Bremerhaven DIE POLARREGIONEN ALS SPIEGEL DES KLIMAS GESTERN UND HEUTE	
Volker Josef MOSBRUGGER Generaldirektor, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung, Frankfurt DIE ZUKUNFT DES LEBENS: WISSEN WIR, WAS UNS ERWARTET?	
Chair	Jürgen MLYNEK Präsident, Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V., Bonn

16:55–17:45	Erwin-Schrödinger-Saal
KAMPF GEGEN DEN KREBS – DURCHBRÜCHE UND ERWARTUNGEN THE FIGHT AGAINST CANCER – BREAKTHROUGHS AND EXPECTATIONS	

Harald ZUR HAUSEN Nobelpreisträger für Physiologie oder Medizin; Deutsches Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gemeinschaft, Heidelberg	
Chair	Margret WINTERMANTEL Präsidentin, Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Bonn

20:00–21:30	Erwin-Schrödinger-Saal
PRODUKTION UND FORSCHUNG IM GLOBALEN WETTBEWERB – WER BESTIMMT DIE ZUKUNFT? THE GLOBAL COMPETITION FOR PRODUCTION AND RESEARCH – WHO WILL DETERMINE THE FUTURE?	

Robert D. ATKINSON President, Information Technology and Innovation Foundation, Washington, D.C.	
Monika KIRCHER Chief Executive Officer, Infineon Technologies Austria AG, Villach	
Siegfried RUSSWURM Mitglied des Vorstands, Siemens AG, München	
Herbert VON BOSE Director, Directorate G – Industrial Technologies, Directorate-General for Research & Innovation, European Commission, Brussels	
Seung-Wook YANG President, Hyundai Motor Europe Technical Center GmbH, Rüsselsheim	
Chair	Michael FLEISCHHACKER Chefredakteur, Die Presse, Wien

21:30–24:00	Hotel Böglerhof
ABENDEMPFANG gegeben von Forschung Austria EVENING RECEPTION hosted by Forschung Austria	

21:30	Hotel Alpbacherhof
KARRIERELOUNGE Abendveranstaltung mit Buffet für StudentInnen, JungwissenschaftlerInnen und BerufseinsteigerInnen gegeben von den VeranstalterInnen der Alpbacher Technologiegespräche und Siemens AG Österreich CAREER LOUNGE Evening event with a buffet dinner for students, graduate scientists and young professionals hosted by the organisers of the Alpbach Technology Forum and Siemens AG Österreich	

FREITAG, 24. AUGUST 2012

FRIDAY, AUGUST 24, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Elisabeth RATHGEB Seelsorgeamtsleiterin, Diözese Innsbruck	

TECHNOLOGIEGESPRÄCHE

TECHNOLOGY FORUM

ARBEITSKREISE WORKING GROUPS

9:00–15:30	Hauptschule
01 KEY TECHNOLOGIES – A FUTURE FOR EUROPE'S YOUTH English language	

9:00–15:30	Hauptschule
02 CHANCEN UND GRENZEN VON »AMBIENT ASSISTED LIVING« in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
03 SMART CITY – DER MENSCH IM MITTELPUNKT in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
04 DEMOGRAPHICS AND HUMAN RESOURCES AS AN OPPORTUNITY FOR INNOVATION English language	

9:00–15:30	Hauptschule
05 PRODUKTIONSSTANDORTE DER ZUKUNFT – ENTSCHEIDUNGSFAKTOREN, CHANCEN UND RISIKEN in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
06 KLETTERSTEIG IN DIE WISSENSCHAFTLICHE KARRIERE in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
07 SCHLÜSSELELEMENTE ERFOLGREICHER INNOVATIONSKULTUREN in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
08 LERNEN DURCH INNOVATIVE BILDUNGSNETZWERKE in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
09 GESUCHT: JUNG, TECHNISCH BEGABT, WISSBEGIERIG in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
10 SMART GOVERNANCE FOR SMART SPECIALISATION English language	

9:00–15:30	Hauptschule
11 MEDIZINTECHNIK: HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCE in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hauptschule
12 CYBER-SICHERHEIT ALS KRITISCHER STABILITÄTSFAKTOR in deutscher Sprache	

9:00–15:30	Hotel Böglerhof
13 MODERNE TECHNOLOGIEN UND IHRE ROLLE IN DEMOKRATIEPROZESSEN in deutscher Sprache	

9:45–15:00	Hotel Alpbacherhof
SONDERVERANSTALTUNG: FTI-INTERNATIONALISIERUNG IN ÖSTERREICH UND DER EU in deutscher Sprache	

9:00–18:00	Liechtenstein-Saal
JUNIOR ALPBACH – WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE FÜR JUNGE MENSCHEN In deutscher Sprache	

9:00–15:00	Hayek-Saal
Ö1 KINDERUNI ALPBACH – WISSENSCHAFT UND TECHNOLOGIE FÜR KINDER In deutscher Sprache	

16:00–17:15	Erwin-Schrödinger-Saal
INDIVIDUALISIERUNG ALS BASIS FÜR BILDUNG UND INNOVATION INDIVIDUALISATION – THE BASIS FOR EDUCATION AND INNOVATION	
Markus HENGSTSCHLÄGER Professor und Vorstand, Institut für Medizinische Genetik, Medizinische Universität Wien Claudia SCHMIED Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur der Republik Österreich, Wien Chair Christoph SCHWARZ Redakteur Bildung, Die Presse, Wien	
17:30–19:30	Erwin-Schrödinger-Saal
WEGE ZUM NOBELPREIS – PREISTRÄGERINNEN IM GESPRÄCH MIT ÖSTERREICHISCHEN NACHWUCHSWISSENSCHAFTLERINNEN in Kooperation mit der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen Bodensee PATHWAYS TO THE NOBEL PRIZE – LAUREATES IN CONVERSATION WITH AUSTRIAN JUNIOR SCIENTISTS in cooperation with the Foundation Lindau Nobelprizewinners Meetings at Lake Constance	
J. Michael BISHOP Nobel Laureate in Physiology or Medicine; Director, The G.W. Hooper Research Foundation; Professor and Chancellor Emeritus, University of California, San Francisco Elizabeth H. BLACKBURN Nobel Laureate in Physiology or Medicine; Morris Herzstein Professor of Biology and Physiology, Department of Biochemistry and Biophysics, University of California, San Francisco Lukas NIEDERREITER Doctoral Researcher, Division of Gastroenterology and Hepatology, Department of Medicine, University of Cambridge Angelika RIEMER Group Leader, Junior Research Group Immunotherapy and -prevention, German Cancer Research Center in the Helmholtz Association, Heidelberg Chair Markus HENGSTSCHLÄGER Professor and Head, Institute of Medical Genetics, Medical University of Vienna	
KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
20:30–22:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ERÖD, MOZART UND MAHLER – LIEDERABEND MIT LYDIA RATHKOLB ERÖD, MOZART AND MAHLER – LIEDER RECITAL WITH LYDIA RATHKOLB	
Introduction Erhard BUSEK Ehrenpräsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Lydia RATHKOLB Sopran sowie Ensemblemitglied, Wiener Staatsoper, Wien Manfred SCHIEBEL Pianist sowie Lehrender, Institut für Gesang und Musiktheater, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	
SAMSTAG, 25. AUGUST 2012 SATURDAY, AUGUST 25, 2012	
8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Michael BÜNKER Bischof; Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa, Wien	
TECHNOLOGIEGESPRÄCHE TECHNOLOGY FORUM	
9:00–10:30	Erwin-Schrödinger-Saal
NEUE TECHNOLOGIEN, DIE UNSER LEBEN VERÄNDERN – AUSGEWÄHLTE EU »FLAGSHIP-PROJEKTE« EMERGING TECHNOLOGIES THAT WILL CHANGE OUR LIVES – A SELECTION OF EU »FLAGSHIP PROJECTS«	
Gordon CHENG Professor and Chair of Cognitive Systems, Institute for Cognitive Systems (ICS), Faculty of Electrical Engineering and Information Technology, Technische Universität München Mihai Adrian IONESCU Associate Professor, Nanoelectronic Devices Laboratory, École Polytechnique Fédérale de Lausanne Hans WESTERHOFF Director, Manchester Centre for Integrative Systems Biology (MCISB), School of Chemical Engineering and Analytical Science, The University of Manchester Chair Joachim TREUSCH President, Jacobs University Bremen	
10:45–12:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ZUKUNFTSSZENARIEN: IN WELCHEN ZEITRÄUMEN KÖNNEN WIR PLANEN? FUTURE SCENARIOS: HOW LONG CAN WE PLAN AHEAD?	
Nick BOSTROM Director Future of Humanity Institute; Director, Programme on the Impacts of Future Technology; Oxford Martin School and Faculty of Philosophy, University of Oxford Pat Roy MOONEY Right Livelihood Award Laureate; Executive Director, ETC Group, Ottawa Chair Joachim TREUSCH President, Jacobs University Bremen	
12:00–13:05	Erwin-Schrödinger-Saal
DIE PHYSIK DES FUSSBALLS THE PHYSICS OF FOOTBALL	
Metin TOLAN Professor für Experimentelle Physik, Fakultät Physik, Technische Universität Dortmund Chair Joachim TREUSCH Präsident, Jacobs University Bremen	
13:05–13:15	Erwin-Schrödinger-Saal
ABSCHLUSS-STATEMENT CLOSING STATEMENT	
Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien	
13:20–14:00	Otto-Molden-Foyer
IMBISS ZUM ABSCHLUSS DER VERANSTALTUNG SNACK RECEPTION	

LOBBYINGARBEIT IN DER EU in englischer Sprache LOBBYING AND NETWORKING IN THE EUROPEAN UNION English language	
9:00–9:15	Hauptschule
OPENING	
Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna	
9:15–11:00	Hauptschule
KEYS TO SUCCESSFUL AND RESPONSIBLE LOBBYING	
Bernd BIERVERT Deputy Head, Cabinet Vice-President Maroš Šefčovič, European Commission, Brussels Hanns R. GLATZ Representative for EU Affairs, CNC – Communications & Network Consulting AG, Brussels Gebhard KIRCHGÄSSNER Professor of Economics and Econometrics, Swiss Institute for International Economics and Applied Economic Research, University of St.Gallen Chair Barbara SCHENNACH Head, EU-Office of the Austrian Federal Economic Chamber, Brussels	
11:30–13:00	Hauptschule
LOBBYING AND NETWORKING IN ENERGY MARKETS	
Gregor KREUZHUBER Consultant, g+ Europe, Brussels Bernhard OBERMAYR Campaign Director, Greenpeace Central and Eastern Europe, Vienna Ralf PASTLEITNER Head of Brussels Office, VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Brussels Paul G. RÜBIG Member, Group of the European People's Party (Christian Democrats), European Parliament, Brussels Chair Reinhard GÖWEIL Editor-in-Chief, Wiener Zeitung, Vienna	
15:00–16:30	Hauptschule
LOBBYING AND NETWORKING FOR A HEALTHY LIFESTYLE	
Helmut BRAND Jean Monnet Professor of European Public Health, Maastricht University; President elect, EHFG – European Health Forum Gastein, Maastricht Georg A. HACKER Senior Policy Advisor, Health Promotion Policy, Center for Science in the Public Interest, Washington, D.C. Nathalie RODRIGUEZ McCULLOUGH Member, Monitoring Board, Alcohol Policy Youth Network; Member, Stakeholder Dialogue Group, Directorate-General Health and Consumers, European Commission, Brussels Chair Georg PFEIFER Head, Information Office of the European Parliament in Austria, Vienna	
17:00–18:30	Hauptschule
LOBBYING AND NETWORKING FOR THE FUTURE OF THE YOUNG	
Sarah CLANCY Researcher, Contact.ie; Director, Civic Engagement Programmes, SpunOut.ie, Dublin Anna Maria DARMANIN Vice President, European Economic and Social Committee, Brussels Niccolo MILANESE Co-President, European Alternatives, London Pablo PRIETO Representative, Popular Assembly of Sol, Madrid Antonia WULFF Former Chair, Advisory Council for Youth, Council of Europe, Strasbourg Chair Richard KÜHNEL Head, European Commission Representation in Austria, Vienna	
KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
18:00–21:00	Hotel Post
MACEDONIAN FILM NIGHT: »PUNK'S NOT DEAD« by Vladimir Blazeovski, English language	
Introduction Erhard BUSEK Honorary President, European Forum Alpbach, Vienna Vladimir BLAZEVSKI Film Director and Professor of Film History and Theory, Faculty of Dramatic Arts, Skopje Chair Christian WEHRSCHÜTZ Correspondent, ORF – Austrian Broadcasting Corporation, Belgrade	
20:00–20:30	Kunst-Foyer
€UROXIBITION – VERNISSAGE €UROXIBITION – EXHIBITION OPENING	
Introduction Erhard BUSEK Honorary President, European Forum Alpbach, Vienna Ulrike LUNACEK Spokesperson, Austrian Green Party; Member, The Greens – European Free Alliance, European Parliament, Brussels Taulant HODAJ President, Initiative Group Alpbach Kosovo, Pristina Milana SREDOJEVIĆ President, Club Alpbach Belgrade	
20:30–22:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SPEAKERS' NIGHT: REINVENTION, HOPE OR HAZARD? International speaking competition for scholarship-holders, English language	
SONNTAG, 26. AUGUST 2012 SUNDAY, AUGUST 26, 2012	
9:00–10:00	Pfarrkirche Alpbach St. Oswald
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ECUMENICAL SERVICE	
Michael BÜNKER Bischof; Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa, Wien Hans-Walter VAVROVSKY Rektor, Bildungszentrum St. Virgil, Erzdiözese Salzburg	

LOBBYINGARBEIT IN DER EU LOBBYING AND NETWORKING IN THE EU	
11:00–13:30	Hauptschule
»THE BRUSSELS BUSINESS« FILM VIEWING AND DISCUSSION	
Pascal KERNEIS Managing Director, European Services Forum, Brussels Verena KNAUS-NRECAJ Senior Policy Advisor, UNICEF Brussels Office – Relations with EU Institutions, Brussels Karel LANNOO Chief Executive Officer, CEPS – Centre for European Policy Studies, Brussels Friedrich MOSER Producer and Director, »The Brussels Business«, Vienna Chair Paul SCHMIDT Secretary General, Austrian Society for European Politics, Vienna	
13:30–13:45	Hauptschule
CLOSING REMARKS	
Sonja PUNTSCHER RIEKMANN Vice President, European Forum Alpbach; Professor and Head, Salzburg Centre of European Union Studies, Paris-Lodron-University Salzburg	

POLITISCHE GESPRÄCHE »VORSORGE FÜR ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN« POLITICAL SYMPOSIUM »PROVIDING FOR FUTURE GENERATIONS«	
15:00–16:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ERÖFFNUNG OPENING	
Heinz FISCHER Federal President of the Republic of Austria, Vienna Ivo JOSIPOVIĆ President of the Republic of Croatia, Zagreb Chair Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna	
16:30–18:30	Erwin-Schrödinger-Saal
DIE ZUKUNFT DER EUROPÄISCHEN INTEGRATION THE FUTURE OF EUROPEAN INTEGRATION	
Ivan KRASTEV Permanent Fellow, Institute for Human Sciences, Vienna Niccolo MILANESE Co-President, European Alternatives, London Doris PACK Member, Group of the European People's Party (Christian Democrats), European Parliament, Brussels Mihai-Răzvan UNGUREANU Former Prime Minister of Romania, Bucharest Howard WILLIAMSON Professor of European Youth Policy, Faculty of Business and Society, University of Glamorgan, Pontypridd Chair Erhard BUSEK Honorary President, European Forum Alpbach, Vienna	
19:00–20:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SPECIAL LECTURE: IMMIGRATIONSLAND SUCHT IMMIGRATIONSPOLITIK SPECIAL LECTURE: IMMIGRATION COUNTRY SEEKS IMMIGRATION POLICY	
Heinz FASSMANN Professor for Applied Geography, Spatial Research and Spatial Planning and Vice Rector for Human Resources and International Relations, University of Vienna Chair Walter E. FEICHTINGER Brigadier, Federal Ministry of Defence and Sports, Vienna	
20:45–22:00	Otto-Molden-Foyer
EMPFANG gegeben von ERSTE Stiftung RECEPTION hosted by ERSTE Foundation	

KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
20:30–20:45	Erwin-Schrödinger-Saal
DAN PERJOVSCHI – »TEMPORARILY YOURS« Konversation mit dem Künstler über seine Intervention während der Politischen Gespräche DAN PERJOVSCHI – »TEMPORARILY YOURS« Conversation with the artist about his intervention during the Political Symposium	
Introduction Erhard BUSEK Honorary President, European Forum Alpbach, Vienna Dan PERJOVSCHI Artist and Journalist, Bucharest	
22:00–23:30	Erwin-Schrödinger-Saal
ZDOB ȘI ZDUB – KONZERT ZDOB ȘI ZDUB – LIVE IN CONCERT	
Introduction Filip RADUNOVIC Member, Steering Committee, European Forum Alpbach; Project Manager, ERSTE Foundation, Vienna Andrei CEBOTARI Drums, Chisinau Victor DANDEȘ Trombone and traditional instruments, Chisinau Mihai GÎNCU Bass Guitar, Chisinau Roman IAGUPOV Vocals, Chisinau Valeriu MAZÎLU Trumpet and Bagpipe, Chisinau Sveatoslav STARUȘ Guitar, Chisinau	

MONTAG, 27. AUGUST 2012 MONDAY, AUGUST 27, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Hans-Walter VAVROVSKY Rektor, Bildungszentrum St. Virgil, Erzdiözese Salzburg	

POLITISCHE GESPRÄCHE POLITICAL SYMPOSIUM	
9:30–11:00	Erwin-Schrödinger-Saal
RIO + 20 – DIE ZUKUNFT UNSERER UMWELT RIO + 20 – THE FUTURE OF OUR ENVIRONMENT	
Anne ANDERSON Ambassador, Permanent Mission of Ireland to the United Nations, New York Felix DODDS Executive Director, Stakeholder Forum for a Sustainable Future, London Andris PIEBALGS European Commissioner for Development, Brussels Maria Luiza RIBEIRO VIOTTI Ambassador, Permanent Mission of Brazil to the United Nations, New York Wolfgang WALDNER State Secretary, Federal Ministry for European and International Affairs, Vienna Chair Thomas MAYR-HARTING Ambassador, Head of the Delegation of the European Union to the United Nations, New York	
11:30–13:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ZUKÜNFTIGE GENERATIONEN ERNÄHREN FEEDING FUTURE GENERATIONS	
Keynote	Kristalina GEORGIEVA European Commissioner for International Cooperation, Humanitarian Aid and Crisis Response, Brussels
Discussion	Marco DE PONTE Secretary General, ActionAid Italy, Rome Michael HAUSER Senior Scientist and Director, CDR – Centre for Development Research, BOKU – University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna Brigitte ÖPPINGER-WALCHSHOFER Managing Director, ADA – Austrian Development Agency, Vienna Thomas STELZER Assistant Secretary-General for Policy Coordination and Inter-Agency Affairs and Secretary, CEB - Chief Executives Board, United Nations Organization, New York
Chair	Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna

15:00–16:30	Erwin-Schrödinger-Saal
ENTWICKLUNGSPOLITIK – CREATIVE INDUSTRIES DEVELOPMENT POLICY – CREATIVE INDUSTRIES	
Gertraud LEIMÜLLER President, creativ wirtschaft austria; Managing Director, winnovation consulting gmbh, Vienna Keith NURSE Director, Shridath Ramphal Centre for International Trade Law, Policy and Services, University of the West Indies, Cave Hill Campus, St. Michael Lemlem SISSAY FETENE Vice Chief Executive Officer, Project Development and Management Affairs, Cross Boarder International Consulting Ltd., Vienna Giulio Romano VINACCIA Manager, Integral Studio Vinaccia srl.; Professor of Industrial Design, Private University, Domus Academy, Milan Zhen YE Director, Golden Bough International Intellectual Property, London Chair Alexandre DE FARIA Managing Director, GOAL – Global Options and Linkages, Vienna	
17:00–18:30	Erwin-Schrödinger-Saal
EUROPÄISCHE SICHERHEIT IM 21. JAHRHUNDERT EUROPEAN SECURITY IN THE 21ST CENTURY	
Elias BIERDEL Researcher and Public Relations Officer, ASPR – Austrian Study Center for Peace and Conflict Resolution, Stadtschlaing Vedran DŽIHIC Assistant Professor, Department of Political Science, University of Vienna Sophie KARMASIN Managing Director, Karmasin.Motivforschung GmbH, Vienna Michael STÜRMER Chief Correspondent, Die Welt, Berlin Chair Johann PUCHER Director, Directorate for Security Policy, Federal Ministry of Defence and Sports, Vienna	

19:00–20:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SOCIAL MEDIA, MOBILISIERUNG UND POLITISCHE PARTIZIPATION SOCIAL MEDIA, MOBILISATION AND POLITICAL PARTICIPATION	
Julian AUSSERHOFER Research Assistant, Web Literacy Lab – Department of Journalism and PR, FH JOANNEUM, Graz Friedrich KROTZ Director, ZeMKI – Centre for Media, Communication and Information Research, University of Bremen Richard ROGERS Professor for New Media and Digital Culture, University of Amsterdam Anita ZIELINA Journalist & Knight Fellow, Stanford University, Palo Alto Chair Eva NOWOTNY Ambassador ret.; President, Austrian UNESCO Commission, Vienna	

RECHTSGESPRÄCHE »RECHTSAKZEPTANZ IM FREIEN FALL?« LEGAL SYMPOSIUM »ACCEPTANCE OF LAW IN RAPID DECLINE?«	
15:00–15:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
ERÖFFNUNG OPENING	
Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien Beatrix KARL Bundesministerin für Justiz der Republik Österreich, Wien	
15:15–16:45	Liechtenstein-Hayek-Saal

RECHTSAKZEPTANZ UND WERTEWANDEL ACCEPTANCE OF THE LAW AND CHANGING VALUES	
Marianne Johanna HILF Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie unter besonderer Berücksichtigung des Wirtschaftsstrafrechts, Universität St.Gallen Clemens JABLONER Präsident, Verwaltungsgerichtshof der Republik Österreich, Wien Johannes PICHLER Direktor, Österreichisches Institut für Rechtspolitik sowie Professor für Europäische Rechtsentwicklung, Karl-Franzens-Universität Graz Manfred PRISCHING Korrespondierendes Mitglied, Österreichische Akademie der Wissenschaften; Professor, Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz Chair Irmgard GRISS Ehem. Präsidentin, Oberster Gerichtshof, Wien	

17:15–18:45 Liechtenstein-Hayek-Saal

FUNKTIONIERT DER RECHTSSTAAT NOCH?
IS THE CONSTITUTIONAL STATE STILL OPERATIONAL?

Barbara HELIGE Präsidentin, Österreichische Liga für Menschenrechte; Ehem. Präsidentin, Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter, Wien
Peter KOLBA Leiter des Bereiches Recht, VKI – Verein für Konsumenteninformation, Wien
Brigitta LURGER Professorin für Zivilrecht, Rechtsvergleichung, Internationales Privatrecht, Unternehmensrecht und Europarecht sowie stv. Leiterin, Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht, Karl-Franzens-Universität Graz
Verica TRSTENJAK Generalanwältin, Gerichtshof der Europäischen Union, Luxemburg
Chair Marcella PRUNBAUER-GLASER President, CCBE – Council of Bars and Law Societies of Europe, Brussels

19:15–20:45 Liechtenstein-Hayek-Saal

SPECIAL LECTURE: RECHTSAKZEPTANZ IN GRIECHENLAND
SPECIAL LECTURE: ACCEPTANCE OF THE LAW IN GREECE

Dimitris P. DROUTSAS Ehemaliger Außenminister der Hellenischen Republik; Mitglied, Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, Brüssel
Roland MIKLAU Präsident, Österreichische Juristenkommission, Wien

KULTURPROGRAMM
CULTURAL PROGRAMME

20:30–22:00 Feuerwehrhaus

THE FUTURE OF THE YOUNG – AUTHORS IN CONVERSATION English language

Introduction Erhard BUSEK Honorary President, European Forum Alpbach, Vienna
Olga GRJASNOWA Author, Berlin
Mohammed HANIF Author and Journalist, Karachi
Chair Sigrid LÖFFLER Literary Critic and Publicist, Berlin

DIENSTAG, 28. AUGUST 2012
TUESDAY, AUGUST 28, 2012

8:30–8:50 Feuerwehrhaus

INTERRELIGIÖSE MEDITATION
INTERRELIGIOUS MEDITATION

Luise MÜLLER Superintendentin, Evangelische Kirche (A.B.) für Salzburg und Tirol, Innsbruck

POLITISCHE GESPRÄCHE
POLITICAL SYMPOSIUM

9:00–10:30 Erwin-Schrödinger-Saal

ARABISCHER FRÜHLING: EINE REVOLUTION DER ERWARTUNGEN
ARAB SPRING: A REVOLUTION OF EXPECTATIONS

Abdullah ALSAIDI Former Vice Minister for Foreign Affairs of the Republic of Yemen; Senior Advisor, IPI – International Peace Institute, New York
Lina EJEILAT Multimedia Journalist & Instructor; Co-Founder & Editor-in-Chief, 7iber.com, Amman
Amr Nabil HAMZAWY Member, Parliament of Egypt; Professor, Department of Political Science, Cairo University and the American University of Cairo
Faisal Abdulrahman Bin MUAAMMAR Acting Secretary General, King Abdullah Bin Abdulaziz Center for Interreligious and Intercultural Dialogue, Vienna
Chair Terje RØD-LARSEN President, IPI – International Peace Institute, New York

11:00–12:20 Erwin-Schrödinger-Saal

DIE ZUKUNFT DER JUGEND IN EUROPA: ALPBACHER ERWARTUNGEN
THE FUTURE OF THE YOUNG IN EUROPE: ALPBACH EXPECTATIONS

Elmar BROK Member, Group of the European People’s Party (Christian Democrats), European Parliament, Brussels
Peter MATJAŠIČ President, European Youth Forum, Brussels
Dan PERJOVSCHI Artist and Journalist, Bucharest
Milana SREDOJEVIĆ President, Club Alpbach Belgrade
Scholarship holder Winner of the Speakers’ Night
Chair Michael LACZYNSKI Editor International Affairs, Die Presse, Vienna

12:20–12:30 Erwin-Schrödinger-Saal

SCHLUSSWORTE
CLOSING REMARKS

Sonja PUNTSCHER RIEKMANN Vice President, European Forum Alpbach; Professor and Head, Salzburg Centre of European Union Studies, Paris-Lodron-University Salzburg

RECHTSGESPRÄCHE
LEGAL SYMPOSIUM

9:00–10:30 Liechtenstein-Hayek-Saal

STRAFJUSTIZ ZWISCHEN VERTRAUENSKRISE UND WERTEWANDEL
CRIMINAL JUSTICE – CRISIS OF CONFIDENCE AND CHANGE OF VALUES

Manfred BURGSTALLER Rechtsschutzbeauftragter, Bundesministerium für Inneres der Republik Österreich; Professor Emeritus, Institut für Strafrecht und Kriminologie, Universität Wien
Walter GEYER Leitender Staatsanwalt, Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft, Wien
Monika HARMS Ehem. Generalbundesanwältin, Bundesgerichtshof der Bundesrepublik Deutschland, Karlsruhe
Richard SOYER Professor für Strafrecht mit dem Schwerpunkt Unternehmensstrafrecht und Strafrechtspraxis, Johannes Kepler Universität Linz; Rechtsanwalt, Soyer Stuefer Kier Kollmann Rechtsanwälte/in GesbR, Wien
Chair Susanne REINDL-KRAUSKOPF Professorin, Institut für Strafrecht und Kriminologie, sowie Vizedekanin, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Univeristät Wien

11:00–12:30 Liechtenstein-Hayek-Saal

DIE VERLORENE VERFASSUNG
THE LOST CONSTITUTION

Anna GAMPER Professorin für Öffentliches Recht, Allgemeine Staatslehre und öffentlich-rechtliche Rechtsvergleichung, Institut für öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Gerhart HOLZINGER Präsident, Verfassungsgerichtshof der Republik Österreich, Wien
Heinz MAYER Dekan, Rechtswissenschaftliche Fakultät, sowie Professor, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien
Eva WEISSENBERGER Design. Chefredakteurin, Kleine Zeitung Kärnten, Klagenfurt
Chair Benedikt KOMMENDA Chef vom Dienst, Rechtspanorama, Die Presse, Wien

12:30–12:45 Liechtenstein-Hayek-Saal

SCHLUSSWORTE
CLOSING REMARKS

Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien

WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE »DIE ZUKUNFT DES SOZIALSTAATS IN EUROPA«
ECONOMIC SYMPOSIUM »THE FUTURE OF THE SOCIAL WELFARE STATE IN EUROPE«

14:00–14:30 Erwin-Schrödinger-Saal

ERÖFFNUNG
OPENING

Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien
Georg KAPSCH Präsident, Industriellenvereinigung, Wien

14:30–16:00 Erwin-Schrödinger-Saal

HERAUSFORDERUNGEN FÜR DEN SOZIALSTAAT IN EUROPA
CHALLENGES TO THE SOCIAL WELFARE STATE IN EUROPE

Keynote Michael HÜTHER Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
Discussion Hannes AMETSREITER Generaldirektor, Telekom Austria Group, Wien
Katja GENTINETTA Politische Philosophin; Lehrbeauftragte Public Affairs, Universität St.Gallen
Christian KEUSCHNIGG Direktor, IHS – Institut für Höhere Studien; Professor für Nationalökonomie, Universität St.Gallen
Christina Benita WILKE Senior Economist, HWWI – Hamburgisches WeltWirtschaftsinstitut gGmbH, Hamburg
Chair Erhard FÜRST Konsulent, Industriellenvereinigung, Wien

16:30–18:30 Erwin-Schrödinger-Saal

SOZIALSYSTEME NACHHALTIGER GESTALTEN
MAKING SOCIAL WELFARE SYSTEMS MORE SUSTAINABLE

Keynote Axel BÖRSCH-SUPAN Direktor, Münchener Zentrum für Ökonomie und Demographischen Wandel, Max Planck Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München
Discussion Maria FEKTER Bundesministerin für Finanzen der Republik Österreich, Wien
Rudolf HUNDSTORFER Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz der Republik Österreich, Wien
Wolfgang KNIESE Stv. Vorsitzender der Geschäftsführung sowie Geschäftsführer Finanzen, T-Mobile Austria GmbH, Wien
Reinhold MITTERLEHNER Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend der Republik Österreich, Wien
Stefan WALLNER Bundesgeschäftsführer, Die Grünen, Wien
Chair Esther MITTERSTIELER Ressortleiterin »Unternehmen&Märkte« sowie stv. Chefredakteurin, WirtschaftsBlatt, Wien

MITTWOCH, 29. AUGUST 2012
WEDNESDAY, AUGUST 29, 2012

8:30–8:50 Feuerwehrhaus

INTERRELIGIÖSE MEDITATION
INTERRELIGIOUS MEDITATION

Günter VIRT Professor für Moralthologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE
ECONOMIC SYMPOSIUM

9:00–10:30 Erwin-Schrödinger-Saal

REFORMEN DES SOZIALSYSTEMS: BEST PRACTICES IN EUROPA
REFORMING SOCIAL WELFARE SYSTEMS: EUROPEAN BEST PRACTICES

Keynote Ulf KRISTERSSON Minister for Social Security of Sweden, Stockholm
Discussion Monika BÜTLER Professorin für Volkswirtschaftslehre und Direktorin, Schweizerisches Institut für Empirische Wirtschaftsforschung, Universität St.Gallen
Per ECKEFELDT Deputy Head of Unit, Sustainability of Public Finances, Directorate General for Economic and Financial Affairs, European Commission, Brussels
Anitta UNDERLIN Director Europe Zone, IFRC – International Federation of Red Cross and Red Crescent Societies, Budapest
Chair Katja GENTINETTA Politische Philosophin; Lehrbeauftragte Public Affairs, Universität St.Gallen

11:00–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
GENERATIONENGERECHTIGKEIT INTERGENERATIONAL JUSTICE	
Keynote	Manfred PRISCHING Korrespondierendes Mitglied, Österreichische Akademie der Wissenschaften; Professor, Institut für Soziologie, Karl-Franzens-Universität Graz
Keynote	Jörg TREMMEL Juniorprofessor, Institut für Politikwissenschaft, Eberhard Karls Universität Tübingen
Discussion	Heinrich GRÖLLER Vorsitzender, Junge Industrie Wien; Geschäftsführender Gesellschafter, Allholding Gruppe, Wien Karlheinz KOPF Obmann, Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei, Wien Gotlind Britta ULSHÖFER Studienleiterin, Evangelische Akademie in Hessen und Nassau e.V., Arnoldshain Franz VRANITZKY Bundeskanzler der Republik Österreich a. D.; Co-Chairman, InterAction Council, Wien
Chair	Gerald GROSS Gründer und Geschäftsführer, gross:media e.U., Wien

ARBEITSKREISE WORKING GROUPS

15:00–18:00	Hauptschule
01 SOZIALLEISTUNG ALS GETEILTE VERANTWORTUNG? in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hotel Böglerhof
02 »RULE-BREAKING«: MIT VERTAUSCHTEN ROLLEN ZUM NEUEN SOZIALSYSTEM In deutscher Sprache	
15:00–18:00	Liechtenstein-Hayek-Saal
03 POLITIK, WIRTSCHAFT, INDIVIDUUM: WER TRÄGT IN ZUKUNFT DIE SOZIALE VERANTWORTUNG? in deutscher Sprache	
15:00–16:30	Hauptschule
04 DIENSTLEISTUNGEN IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN WETTBEWERB UND GEMEINWOHL In deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
05 KOMMUNIKATIONSINFRASTRUKTUREN – INVESTITIONEN IN EINEN EFFEKTIVEN SOZIALSTAAT in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
06 WOHLSTAND ALS FALLE? GEHT ES UNS (ZU) GUT? in deutscher Sprache	
15:00–16:30	Hauptschule
07 EIGENVERANTWORTUNG IM GESUNDHEITSSYSTEM in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
08 DAS NEUE ARBEITEN in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
09 SOCIAL BUSINESS – SOZIALE PROBLEME UNTERNEHMERISCH LÖSEN? in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
10 ENTSCHEIDUNGSSIMULATION: VOM SPONSORING ZUR CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY in deutscher Sprache	
17:00–18:30	Hauptschule
11 WERTVOLLE ARBEIT – PRODUKTIVES ALTER? in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
12 WIRTSCHAFTSSTANDORT ÖSTERREICH: FIT FÜR DIE ZUKUNFT ODER REIF FÜRS MUSEUM? In deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hotel Alpbacherhof
13 CITIZENSHIP EDUCATION UND ÖKONOMISCHE BILDUNG IN DER (ÖKO-)SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT in deutscher Sprache	
15:00–18:00	Hauptschule
14 SIMULATION: STAKEHOLDER CONFERENCE ON THE FUTURE OF ENERGY English language	

19:00–20:30	Erwin-Schrödinger-Saal
PETER DRUCKER SPECIAL LECTURE: HEILE MANAGEMENT WELT AM PRÜFSTAND DER REALITÄT PETER DRUCKER SPECIAL LECTURE: REALITY AND FICTION IN THE WORLD OF MANAGEMENT	
Keynote	François DUPUY Academic Director, CEDEP – European Centre for Executive Development in Association with INSEAD, Fontainebleau

Discussion	Johannes BISCHOF Managing Director, Cluster West Europe, sowie Geschäftsführer, Konica Minolta Business Solutions Austria GmbH, Wien Dieter HENGL Vorstand, Division Corporate & Investment Banking, UniCredit Bank Austria AG, Wien Rudolf KEMLER Geschäftsführer, Hewlett-Packard Österreich GmbH, Wien Marion MAURER Director Human Resources sowie Member of the Board, McDonald's Austria, Brunn am Gebirge Georg OBERMEIER General Manager, Microsoft Österreich GmbH, Wien
Chair	Michael FLEISCHHACKER Chefredakteur, Die Presse, Wien

20:30	Hotel Böglerhof
EMPFANG gegeben von T-Mobile Austria GmbH und T-Systems Austria GmbH RECEPTION hosted by T-Mobile Austria GmbH und T-Systems Austria GmbH	

DONNERSTAG, 30. AUGUST 2012
THURSDAY, AUGUST 30, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	

Günter VIRT Professor für Moralthologie, Katholisch-Theologische Fakultät, Universität Wien

WIRTSCHAFTSGESPRÄCHE
ECONOMIC SYMPOSIUM

9:30–10:45	Erwin-Schrödinger-Saal
NACHHALTIGE FINANZ- UND SOZIALPOLITIK IN EUROPA SUSTAINABLE FINANCIAL AND SOCIAL WELFARE POLICIES IN EUROPE	

Anna DIAMANTOPOULOU Former European Commissioner for Employment and Social Affairs; Former Minister for Development, Competitiveness and Shipping of the Hellenic Republic, Athens

Christoph NEUMAYER Generalsekretär, Industriellenvereinigung, Wien

Bernadette SÉGOL General Secretary, ETUC – European Trade Union Confederation, Brussels

Michael SPINDELEGGER Vizekanzler und Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten der Republik Österreich, Wien

Chair	Michael FLEISCHHACKER Chefredakteur, Die Presse, Wien
--------------	---

11:15–12:15	Erwin-Schrödinger-Saal
AUS DER KRISE DURCH EIN STÄRKERES EUROPA OVERCOMING THE CRISIS BY STRENGTHENING EUROPE	

Speeches	José Manuel BARROSO President, European Commission, Brussels Werner FAYMANN Bundeskanzler der Republik Österreich, Wien
-----------------	--

Chair	Michael FLEISCHHACKER Chefredakteur, Die Presse, Wien
--------------	---

12:15–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	

Claus J. RAIDL Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Oesterreichische Nationalbank, Wien

FINANZMARKTGESPRÄCHE »DIE ZUKUNFT VON BANKEN UND FINANZMÄRKTEN«
FINANCIAL MARKET SYMPOSIUM »THE FUTURE OF BANKS AND FINANCIAL MARKETS«

14:00–14:30	Erwin-Schrödinger-Saal
ERÖFFNUNG OPENING	

Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna

Rainer MÜNZ Coordinator, Alpbach Financial Market Symposium, Vienna

Linda YUEH Economics Editor, Bloomberg Television, London

14:30–16:00	Erwin-Schrödinger-Saal
BANKEN UND FINANZMÄRKTE IN ZEITEN GERINGEREN WACHSTUMS BANKS AND FINANCIAL MARKETS IN TIMES OF LOW GROWTH	

Keynote	Thomas HELD Former Director, Avenir Suisse; Owner, Analysen & Strategien, Zurich
----------------	--

Discussion	Zsolt DARVAS Research Fellow, Bruegel, Brussels Othmar KARAS Vice-President and Member, European Parliament, Brussels Karl SEVELDA Deputy Chairman of the Management Board, Raiffeisen Bank International AG, Vienna Gertrude TUMPEL-GUGERELL Former Member of the Board, European Central Bank, Frankfurt
Chair	Rainer MÜNZ Coordinator, Alpbach Financial Market Symposium, Vienna

16:30–18:00	Erwin-Schrödinger-Saal
INTERNATIONALISIERUNG ODER RE-NATIONALISIERUNG DES BANKGESCHÄFTS INTERNATIONALISATION OR RE-NATIONALISATION OF THE BANKING BUSINESS	

Keynote	Cristian POPA Deputy Governor, National Bank of Romania, Bucharest
----------------	--

Keynote	Andreas TREICHL Chief Executive Officer and Chairman, Erste Group Bank AG, Vienna
----------------	---

Discussion	Byron HAYNES Chief Executive Officer, BAWAG P.S.K. AG, Vienna Gabriele SEMMELROCK-WERZER Spokesperson of the Management Board, Kärntner Sparkasse AG, Klagenfurt
-------------------	---

Chair	Eric FREY Managing Editor, Der Standard, Vienna
--------------	---

KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
18:00–20:30	Hotel Post
FILMVORFÜHRUNG: »MAMA ILLEGAL« in englischer Sprache FILM VIEWING: »MAMA ILLEGAL« English language	
Introduction	Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien Ed MOSCHITZ Journalist and Director of the Film, Vienna

FREITAG, 31. AUGUST 2012 FRIDAY, AUGUST 31, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Luise MÜLLER Superintendentin, Evangelische Kirche (A.B.) für Salzburg und Tirol, Innsbruck	

FINANZMARKTGESPRÄCHE FINANCIAL MARKET SYMPOSIUM	
9:00–10:30	Erwin-Schrödinger-Saal
ENTWICKLUNG DER BANKAUFSICHT DEVELOPMENT OF THE BANKING SUPERVISION	
Keynote	Maria FEKTER Federal Minister of Finance of the Republic of Austria, Vienna
Keynote	Andreas ITTNER Executive Director and Member of the Governing Board, Central Bank of Austria, Vienna
Discussion	Kurt PRIBIL Executive Director, Austrian Financial Market Authority, Vienna Franz RUDORFER Designated Managing Director, Division Bank and Insurance, Austrian Federal Economic Chamber, Vienna
Chair	Regina PREHOFER Vice-Rector for Financial Affairs and Infrastructure, Vienna University of Economics and Business, Vienna

11:00–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
FUNDING: WIE SOLLEN SICH BANKEN IN ZUKUNFT FINANZIEREN? FUNDING: HOW WILL BANKS FINANCE THEMSELVES?	
Keynote	Ewald NOWOTNY Governor, Central Bank of Austria, Vienna
Discussion	Peter GASSMANN Vice President, Booz & Company GmbH, Frankfurt am Main Heinrich SCHALLER Chief Executive Officer, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG, Linz William R. WHITE Chairman, Economic and Development Review Committee, OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris
Chair	Andreas SCHNAUDER Economics Editor, Der Standard, Vienna

14:00–15:30	Erwin-Schrödinger-Saal
ZUKUNFT DER STAATSSCHULDEN FUTURE DEVELOPMENT OF NATIONAL DEBT	
Keynote	Klaus REGLING Chief Executive Officer, European Financial Stability Facility; Designated Managing Director, European Stability Mechanism, Luxembourg
Discussion	Bernhard FELDERER President, Government Debt Committee; Former Director, IHS – Institute of Advanced Studies, Vienna André SAPIR Professor of Economics, Université Libre de Bruxelles; Senior Fellow, Bruegel, Brussels Thomas WIESER Chairman, Eurogroup Working Group and Economic and Financial Committee, Brussels
Chair	Linda YUEH Economics Editor, Bloomberg Television, London

16:00–17:30	Erwin-Schrödinger-Saal
WELCHES GESCHÄFTSMODELL VON BANKEN UND FINANZDIENSTLEISTERN BRAUCHT DIE REALWIRTSCHAFT? FUTURE BUSINESS MODELS FOR BANKS AND FINANCIAL SERVICE PROVIDERS	
Keynote	Klaus W. WELLERSHOFF Chief Executive Officer and Partner, Wellershoff & Partners Ltd., Zurich
Discussion	Urs W. BIRCHLER Professor of Banking, Department of Banking and Finance, University of Zurich Rainer BORNS Member of the Management Board, Austrian Association of Popular Banks, Vienna Christian KEUSCHNIGG Director, IHS – Institute of Advanced Studies; Professor of Economics, University of St.Gallen Wolf KLINZ Member, Committee on Economic and Monetary Affairs, and former Chairman, Special Committee on the Financial, Economic and Social Crisis, European Parliament, Brussels
Chair	Eric FREY Managing Editor, Der Standard, Vienna

17:30–17:45	Erwin-Schrödinger-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	
Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna Rainer MÜNZ Coordinator, Alpbach Financial Market Symposium, Vienna	
21:00	Hotel Böglerhof
EMPFANG gegeben von der Oesterreichischen Nationalbank RECEPTION hosted by the Central Bank of Austria	

BAUKULTURGESPRÄCHE »LEBENSRÄUME GESTALTEN – WIE LEBT MAN IN ZUKUNFT?« BUILT ENVIRONMENT SYMPOSIUM »CREATING LIVING SPACES – HOW WILL WE LIVE IN THE FUTURE?«	
9:30–9:45	Liechtenstein-Hayek-Saal

ERÖFFNUNG OPENING	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien Hans Jörg WIPPEL Geschäftsführender Gesellschafter, wvg Bauträger GmbH, Wien	

9:45–11:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
BAUKULTUR DER LEBENSRÄUME BUILDING LIVING ENVIRONMENTS	
Keynote	Ingrid BRECKNER Professorin für Stadt- und Regionalsoziologie, HafenCity Universität Hamburg
Discussion	Wolfgang FÖRSTER Leiter, Referat Wohnbauforschung und internationale Beziehungen, Magistrat der Stadt Wien Bo GRÖNLUND Architect and Associate Professor, Center for Urbanism, The Royal Danish Academy of Fine Arts, Schools of Architecture, Design and Conservation, Copenhagen Hermann KNOFLACHER Professor, Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien
Chair	Jakob DUNKL Sprecher, Plattform Baukultur, Wien

11:45–13:15	Liechtenstein-Hayek-Saal
PHILOSOPHIE DES GRÜNEN PHILOSOPHY OF GREEN SPACES	
Keynote	Bernd LÖTSCH Lehrbeauftragter für Humanökologie, Universität Wien; Senior Scientist, Abteilung Ökologie, Naturhistorisches Museum, Wien
Discussion	Petra DWORZAK Sachbearbeiterin, Abteilung Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West, Magistrat der Stadt Wien Helga FASSBINDER Professorin für Stadtplanung, Stiftung Biotope City; Editor-in-Chief, Biotope City Journal, Amsterdam Hermann J. KURTH Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V., Bad Honnef
Chair	Wojciech CZAJA Architekturjournalist, Der Standard, Wien

15:00–16:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
BÜRGERBETEILIGUNG UND BÜRGERVERANTWORTUNG CIVIC PARTICIPATION AND CIVIC RESPONSIBILITY	
Reinhold CHRISTIAN Präsident, Forum Wissenschaft & Umwelt; Geschäftsführer, Umwelt Management Austria, Wien Michael GEHBAUER Geschäftsführer, Wohnbauvereinigung für Privatangestellte Gemeinnützige GesmbH, Wien Johannes GOTSMY Mediator, dieMediatoren.at, Wien Michael PECH Mitglied des Vorstandes, »Österreichisches Siedlungswerk« Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft, Wien Gerhard RÜSCH Stadtrat für Finanzen, Beteiligungen, Immobilien und Personal, Graz	
Chair	Petra STUIBER Ressortleiterin Chronik, Der Standard, Wien

17:00–18:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
VERDICHTUNG DER GEBAUTEN STADT – STADT DER KURZEN WEGE CONSEQUENCES OF INCREASING URBAN AGGLOMERATION	
Keynote	Rob VAN GOOL Architekt; Akademischer Oberrat, Fakultät für Architektur, KIT – Karlsruhe Institute of Technology, Karlsruhe
Discussion	Leopold DUNGL Architekt und Stadtplaner, ArchiMedia ZT GmbH, Wien Wolfgang SONNE Professor, Lehrstuhl für Geschichte und Theorie der Architektur, sowie Stv. Direktor, Deutsches Institut für Stadtbaukunst, Technische Universität Dortmund Hans Jörg ULREICH Geschäftsführer, Ulreich Bauträger GmbH; Sprecher der österreichischen Bauträger, Wirtschaftskammer Österreich, Wien
Chair	Wojciech CZAJA Architekturjournalist, Der Standard, Wien

18:45–19:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
DIE IDEALE WOHNUNG THE IDEAL APARTMENT	
Roland DÜRINGER Kabarettist, Wien Hermann KNOFLACHER Professor, Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, Technische Universität Wien	

KULTURPROGRAMM CULTURAL PROGRAMME	
19:45–21:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ROLAND DÜRINGER: »ICH EIN LEBEN« in deutscher Sprache	
Introduction	Claus J. RAIDL Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Oesterreichische Nationalbank, Wien
Roland DÜRINGER Kabarettist, Wien	

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER 2012 SATURDAY, SEPTEMBER 1, 2012

8:30–8:50	Feuerwehrhaus
INTERRELIGIÖSE MEDITATION INTERRELIGIOUS MEDITATION	
Franz AUER Pfarrer, Mariathal und Kramsach	

BAUKULTURGESPRÄCHE BUILT ENVIRONMENT SYMPOSIUM	
9:00–10:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
INSTRUMENTE GUTER STADT- UND RAUMPLANUNG INSTRUMENTS OF GOOD URBAN PLANNING	
Keynote	Gerhard DOBLHAMER Raumplaner; Vorstand a.D., Abteilung für Raumplanung und Verkehr, Stadt Salzburg
Discussion	Walter BLACHFELLNER Landesrat, Landesregierung Salzburg Christoph CHORHERR Abgeordneter zum Wiener Landtag und Gemeinderat, Die Grünen, Wien Stephan REISS-SCHMIDT Hauptabteilungsleiter, Stadtentwicklungsplanung, Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Landeshauptstadt München
Chair	Petra STUIBER Ressortleiterin Chronik, Der Standard, Wien
11:00–12:30	Liechtenstein-Hayek-Saal
AUFMISCHEN – NEUE ANSÄTZE IN DER WOHNUNGSPOLITIK MIXING IT UP – NEW APPROACHES IN HOUSING POLICY	
Hans-Werner FRÖMMEL Bundesinnungsmeister, Geschäftsstelle Bau, Wirtschaftskammer Österreich, Wien Hannes GSCHWENTNER Landeshauptmann-Stv., Amt der Tiroler Landesregierung, Innsbruck Andrea KUNNERT Wissenschaftliche Mitarbeiterin, WIFO – Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien Klaus LUGGER Geschäftsführer, Neue Heimat Tirol, Innsbruck Josef MUCHITSCH Bundesvorsitzender, Gewerkschaft Bau-Holz, Graz	
Chair	Caspar EINEM Vizepräsident, Europäisches Forum Alpbach; Präsident, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien
12:30–12:45	Liechtenstein-Hayek-Saal
SCHLUSSWORTE CLOSING REMARKS	
Franz FISCHLER Präsident, Europäisches Forum Alpbach, Wien	

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG CLOSING EVENT	
9:00–10:30	Erwin-Schrödinger-Saal
FILMVORFÜHRUNG: »GRENZFÄLLE – ERZÄHLT VON ROBERT MENASSE« In englischer Sprache FILM VIEWING: »CROSSING BORDERS – NARRATED BY ROBERT MENASSE« English language	
11:00–12:30	Erwin-Schrödinger-Saal
GRENZEN ÜBERWINDEN – ERWARTUNGEN AN EUROPA Schlussfolgerungen von VertreterInnen der Alpbacher Initiativgruppen und Clubs zum Europäischen Forum Alpbach 2012 in Diskussion mit Robert Menasse CROSSING BORDERS – EXPECTATIONS TOWARDS EUROPE Concluding remarks by representatives of the Alpbach Initiative Groups and Clubs about the European Forum Alpbach 2012 in dialogue with Robert Menasse	
Robert MENASSE Novelist and Essayist, Vienna Chair Thomas SEIFERT Deputy Editor-in-Chief, Wiener Zeitung, Vienna	
12:30–13:00	Erwin-Schrödinger-Saal
ERFAHRUNGEN UND WERTE – VORAUSSCHAU AUF DAS EUROPÄISCHE FORUM ALPBACH 2013 EXPERIENCES AND VALUES – PREVIEW ON THE EUROPEAN FORUM ALPBACH 2013	
Helga NOWOTNY President, ERC – European Research Council; Professor Emerita of Social Studies of Science, Swiss Federal Institute of Technology Zurich; Vienna	
13:00–13:15	Erwin-Schrödinger-Saal
ABSCHLUSS DES EUROPÄISCHEN FORUMS ALPBACH 2012 CLOSING OF THE EUROPEAN FORUM ALPBACH 2012	
Franz FISCHLER President, European Forum Alpbach, Vienna	
13:15	Otto-Molden-Foyer
MITTAGSEMPFANG LUNCH RECEPTION	

Bei uns erfahren Sie, was ist. Und nicht, was Sie gerne hätten.

Tageszeitung für Fortgeschrittene.

www.wienerzeitung.at



Bestellungen unter: Tel. 0810 0810 99, E-Mail abo-center@wienerzeitung.at oder www.wienerzeitung.at/abo

ERWARTUNGEN

EXPECTATIONS

	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00
16.08.									OPENING				< PRESENTATION OF THE SEMINARS		
									< OPENING CONCERT						
17.08.		SEMINARS 1 - 8				SEMINARS 9 - 16				EXHIBITION OPENING					
						HEALTH SYMPOSIUM			SPECIAL LECTURE		INTERNATIONAL EVENING				
		SEMINARS 1 - 8				SEMINARS 9 - 16			PLENARY SESSION						
18.08.		WORKING GROUPS							RECEPTION ON THE HILL			LOUNGE			
									< EXHIBITION OPENING		< EXHIBITION OPENING				
19.08.				SEMINARS 1 - 8			SEMINARS 9 - 16		READING		FILM				
	TYROL DAY	RECEPTION		TYROL DAY		RECEPTION			HEALTH SYMPOSIUM						
20.08.		SEMINARS 1 - 8				SEMINARS 9 - 16			< EXHIBITION OPENING AND READING; TALK			< BUSINESS LECTURE			
		HEALTH SYMPOSIUM													
21.08.		SEMINARS 1 - 8				SEMINARS 9 - 16		MEMORIAL							
		PERSPECTIVES				WORKING GROUPS									
		SEMINARS 1 - 8				SEMINARS 9 - 16		VIENNA LECTURES							
22.08.		PERSPECTIVES											JAZZ CONCERT		
		UNIV. OF APPLIED SCIENCES FORUM				UNIVERSITY FORUM									
23.08.		TECHNOLOGY BRUNCH				TECHNOLOGY FORUM						< TECHNOLOGY FORUM		EVENING RECEPTIONS	
24.08.		WORKING GROUPS						TECHNOLOGY FORUM				CONCERT			
25.08.		TECHNOLOGY FORUM				< SNACK RECEPTION			FILM						
		LOBBYING AND NETWORKING IN THE EU					LOBBYING AND NETWORKING IN THE EU		EXHIBITION OPENING>		SPEAKERS' NIGHT				
26.08.					LOBBYING AND NETWORKING IN THE EU			POLITICAL SYMPOSIUM		SPECIAL LECTURE		RECEPTION			
									EXHIBITION OPENING>				CONCERT		
27.08.		POLITICAL SYMPOSIUM						POLITICAL SYMPOSIUM			LITERARY TALK				
								LEGAL SYMPOSIUM		SPECIAL LECTURE					
28.08.		POLITICAL SYMPOSIUM													
		LEGAL SYMPOSIUM						ECONOMIC SYMPOSIUM							
29.08.		ECONOMIC SYMPOSIUM						WORKING GROUPS		SPECIAL LECTURE			EVENING RECEPTION		
30.09.		ECONOMIC SYMPOSIUM						FINANCIAL MARKET SYMPOSIUM							
31.09.		FINANCIAL MARKET SYMPOSIUM						FINANCIAL MARKET SYMPOSIUM					EVENING RECEPTION		
		BUILT ENVIRONMENT SYMPOSIUM						BUILT ENVIRONMENT SYMPOSIUM		STAND-UP COMEDY					
01.09.		CLOSING EVENT			RECEPTION										
		BUILT ENVIRONMENT SYMPOSIUM													

SOZIALE VERANTWORTUNG UNTER DEM REWE-BOGEN

MARTIN HAIDERER
Gründer der Wiener Tafel. Sorgt dafür, dass die Lebensmittel der REWE Group heute noch zu den 10.000 Bedürftigen in über 80 Sozialeinrichtungen kommen.

NICOLE DÖRING
MERKUR-Marktleiterin. Kümmt sich persönlich darum, dass regelmäßig Lebensmittel an die Wiener Tafel und andere soziale Organisationen ausgegeben werden.

BILLA

ADEG

MERKUR

PENNY

BIPA

Gemeinsam für ganz Österreich.
Mit unseren Lebensmittelspenden für tausende Menschen.
Gemeinsam unter dem REWE-BOGEN.

REWE 
GROUP